

KRONSHAGE



offiziell eröffnet

STRASSENFLOHMARKT

242 private Marktstände

am 8. September

Das Magazin des G H K mit Neuigkeiten aus der Gemeinde, Christuskirche, Feuerwehr, DRK und den Vereinen

KRONSHAGEN















Silke Umlauff, Carsten Frahm, Valeska Bluhm und Anna Maria Bader

Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener,

wie bereits bei der vorherigen Ausgabe, sehen Sie auch diesmal einen GHK-Betrieb auf der Titelseite. War es zuletzt **Schröder Optik** anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums, ist es diesmal "Helfen Pflegen und Versorgen" (kurz **HPV**). Der ambulante Pflegedienst mit Sitz im Schreberweg besteht seit 30 Jahren (Seite 9).

Auf zehn Jahre Selbstständigkeit bringt es die Fensterreinigung "Art of Clean" (Seite 8). Neu aufgenommen im Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen sind Taxi Kronshagen und Hair & Beauty Design. Vorstellungen beider Unternehmen lesen Sie in der Rubrik "Handel & Gewerbe".

Weitere Jubiläen gefällig? Zum 30-jährigen Bestehen des **Naturerlebnisraums Kollhorst** ist am 22. September ein Herbstfest und zum 40-jährigen Jubiläum des **Schützenvereins** am 15. September das Schützenfest im und am Bürgerhaus geplant (Seite 33).

Auch der Turn- und Sportverein Kronshagen blickt weit zurück. Stolze hundert Jahre besteht der Verein und hat das ganze Jahr 2024 zum Jubiläumsjahr ernannt, um sich in all seiner Vielfalt darzustellen. Nach verschiedenen Aktionen der einzelnen Sparten findet am 28. September der feierliche Festakt in der Sportklause statt (Seite 53).

"Was lange währt, wird endlich gut" gilt für den Roten Backsteinhof am Rathausmarkt. Nach herausfordernder Bauphase ist der Neubau nun offiziell eröffnet (Seite 16). In der neuen Serie "Kronshagener Köpfe" möchte Ihnen das Kronshagen Magazin ab

sofort beachtenswerte Persönlichkeiten aus der Gemeinde vorstellen. Zum Auftakt lesen Sie das Porträt des Heimat-Chronisten Hauke Hansen sowie im Anschluss gleich eine seiner Abhandlungen über die Einweihung des Sport- und Spielplatzes in der Kopperpahler Allee vor 90 Jahren (ab Seite 56).

Eine frisch gebackene Waffel in der linken Hand, während der rechte Daumen nachdenklich über den Henkel einer Teekanne streicht, der in der Sonne glänzt. So wird es in Kürze auf dem 5. **Kronshagener Straßenflohmarkt** wieder zugehen. Am 8. September finden dort einige Liebhaberstücke ein neues Zuhause, während angeregte Gespräche an den Ständen geführt werden. Und all das auf den Kronshagener Straßen (Seite 27). Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer und Herbst und viel Spaß bei Aktivitäten in und um Kronshagen.

Ihr Redaktionsteam



Hauke Petersen Vorsitzender info@ghk-kronshagen.de

Stefan Muus stellv. Vorsitzender s.muus@trendimmo.com

Timo Rehder stellv. Vorsitzender t.rehder@autohaus-rehder.com

Andrea Ludvik Kassenführerin andrea.ludvik@kieler-volksbank.de

Melanie Wagner Schriftführerin wagner@wessels-waschowski.de

Stefanie Schwarzat Beisitzerin sell@kronsguard.de

Fabian Henschel Beisitzer fabian.henschel@kurt-burmeister.de

Carsten Frahm Beisitzer frahm@kronshagen-magazin.com



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1
24113 Kiel
Tel. 0431 / 26 09 32 40
Fax 0431 / 26 09 32 49
info@kronshagen-magazin.com

IM AUFTRAG DES

Gewerbe- und Handelsvereins Kronshagen e.V. (GHK) Volbehrstraße 41 24119 Kronshagen info@qhk-kronshagen.de

REDAKTION

Carsten Frahm (v.i.S.d.P.), Anna Maria Bader, Dr. Silke Umlauff, Valeska Bluhm Korrektorat: Jessica Weber Tel. 0431 / 26 09 32 41 redaktion@kronshagen-magazin.com

ANZEIGENBERATUNG

Georg Dzierzon, Anja Holst, Carsten Marks Tel. 0431/26 09 32 46 anzeigen@kronshagen-magazin.com

SATZ & LAYOUT

Fenna J. Flucke, Juliane Jacobsen grafik@kronshagen-magazin.com

DRUCE

Frank Druck GmbH & Co. KG Industriestraße 20, 24211 Preetz

ERSCHEINUNGSGEBIET

Verteilung durch eigene Austräger und Austrägerinnen an alle Haushalte und Geschäfte in Kronshagen und in der näheren Umgebung, speziell in Ottendorf, Stampe und Suchsdorf $sowie\ im\ Gewerbegebiet\ Wittland.$

HINWEISE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle im Magazin enthaltenen Abbildungen, Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch nur auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Veranstaltungshinweise ohne Gewähr. Über unverlangt eingesandte Berichte und Fotos freuen wir uns, es wird aber keine Haftung übernommen.

AUFLAGE: 10.000



Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,

am 9. Juni 2024 fand die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in Kronshagen statt. Dies war notwendig geworden, weil Bürgermeister Ingo Sander im Januar dieses Jahres zum Landrat gewählt worden war. Bei einer hohen Wahlbeteiligung von 71,2 % wurde Dr. Nora von Massow mit 77,4 % der gültigen Stimmen zur neuen Bürgermeisterin gewählt.

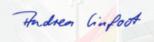
Sie befindet sich momentan in Elternzeit und wird ihren Dienst am 1. September 2024 antreten. Die feierliche Ernennung zur Bürgermeisterin fand am 20. August 2024 in einer Sondersitzung der Gemeindevertretung statt. In der Zwischenzeit leitet die langjährige stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Linfoot die Amtsgeschäfte der Verwaltung. Im Vertretungsfall steht Torge Schmidt als zweiter stellvertretender Bürgermeister bereit.

Seit dem 1. Juli 2024 hat das Rathaus **veränderte Öffnungszeiten**. Nach vorheriger Absprache ist aber auch eine Terminvergabe außerhalb dieser Zeiten möglich. Darüber hinaus bietet das Bürgerbüro jeden Donnerstag von 14–16 Uhr freie Sprechzeiten ohne vorherige Terminvereinbarung an. Das Angebot "**Beratung in Rentenfragen**" von Herrn Grüner findet nun jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14–18 Uhr statt.

Im Juni fand auf dem Areal des ehemaligen Grandplatzes eine **Probebohrung** statt, um Aufschluss darüber zu erhalten, ob sich das Terrain für die Gewinnung von Erdwärme eignet. Die Voruntersuchungen sind Bestandteil der kommunalen Wärmeplanung, die die Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK) im Auftrag der Gemeinde Kronshagen zurzeit erstellen. Wir freuen uns, gemeinsam mit den VBK die nächsten Schritte zu gehen, um die Wärmewende für Kronshagen zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Sommerzeit und allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen fröhlichen Start.

Herzliche Grüße





Ihre stelly. Bürgermeisterin
Andrea Linfoot



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:

Rathausmarkt 7, 24119 Kronshagen Telefon 0431 / 58 66-0, Fax 0431 / 58 66-200 info@kronshagen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 8–12 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 8–12 / 14–18 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

stellv. Bürgermeisterin

Andrea Linfoot Tel. 0431 / 58 66-212 (Anmeldung Tel. 58 66-213)

Bürgervorsteher

Bernd Carstensen Tel. 0431 / 58 66-215 (Anmeldung Tel. 58 66-213)

Gleichstellungsbeauftragte

Monika Schulze Tel. 0431 / 58 66-270

Seniorenbeirat

Elisabeth Ratzow Tel. 0431 / 58 20 15 seniorenbeirat@kronshagen.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Antje Hauschild Tel. 0172 / 43 679 02 antje_hauschild@gmx.net

Generationen und Soziales

Tel. 0431 / 58 66-226

Bauamt

Tel. 0431 / 58 66-227

Bürgerbüro

(Ordnungs- und Einwohnermeldeangelegenheiten) Tel. 0431 / 58 66-157 / -158 / -159

Standesamt

Tel. 0431 / 58 66-219

Bildung, Kita und Sport

Tel. 0431 / 58 66-700

Kinder- und Jugendbeirat

Lilli Bargel und Robert Kalwis kinder-jugendbeirat@kronshagen.de

RfK – Rat für Kriminalitätsverhütung

Tel. 0431 / 58 66-187 rfk@kronshagen.de

Gemeindekasse

Tel. 0431 / 58 66-238

Steuern

Tel. 0431 / 58 66-254

Gemeindearchiv

Tel. 0431 / 58 66-296 Öffnungszeiten: nach Vereinbarung



INHALT

Handel & Gewerbe

- Höhepunkte der Kronshagen-Schau 2024
- Zehn Jahre Fensterreinigung "Art of Clean"
- HPV feiert 30-jähriges Bestehen
- 10 Neues **GHK**-Mitglied: Taxi Kronshagen
- 11 Neues **GHK**-Mitglied: Hair & Beauty Design
- REWE kooperiert mit Gemeinschaftsschule
- Neue Ladesäule in Kopperpahler Allee 40
- 15 Vortrag über kommunale Wärmeplanung

Aus der Gemeinde

- Eröffnung des Backsteinhofs am Rathausmarkt
- Geh- und Radweg in der Claus-Sinjen-Straße
- Hausbesitzer müssen Rattengift auslegen
- Verabschiedung von Ingo Sander
- **GHK**-Treff mit Bürgermeister-Kandidaten

Veranstaltungen

- 24 Veranstaltungskalender bis November 2024
- Großer Straßenflohmarkt am 8. September
- 28 Kultur Kreis bietet Vortrag und Gedenkabend
- Herbstkonzert vom Chor Kronshagen
- Förde-vhs veröffentlicht Herbstprogramm
- Herbstball am 19. Oktober im Bürgerhaus
- Veranstaltungen der Christusgemeinde
- 30 Jahre Naturerlebnisraum Kollhorst
- 33 Schützenfest am 15. September

Kinder & Jugend

- Besucherrekord beim Ferienspaß 2024
- Abschlussklassen von GemSKro und GymKro
- Erster Platz bei "Schüler experimentieren"

Ehrenamt

- Neuer Verein "Naturschutz & Wildtierrettung"
- Foodsharing, Fairteilung und Schnippelparty
- Neuer Rikscha-Standort am Rathausmarkt
- DRK engagiert sich beim Wacken-Open-Air
- Rückblick auf Veranstaltungen im Sommer
- Kronshagener Schüler reisten nach Uganda
- Bundesfreiwilligendienst bei der Feuerwehr
- TSV Kronshagen feiert 100-jähriges Bestehen
- Autobiografie von Heike Henkel erschienen
- Neue Serie "Kronshagener Köpfe"

Historisches

- Einweihung vor 90 Jahren: Spiel- und Sportplatz
- 63 Neues Buch: "Zeitreise in das Jahr 1800"















Ein buntes Fest für Groß und Klein

So war die Kronshagen-Schau am 1. Juni 2024

GHK

FESTUMZUG MIT SPIELMANNSZUG

Den Auftakt machte der traditionelle Festumzug. Gut gelaunt starteten die Umzügler auf dem Parkplatz des Schulzentrums Kronshagen am Suchsdorfer Weg und marschierten in bewährter Route über die Dorfstraße in die Kieler Straße, um im Ortszentrum in die Kopperpahler Allee einzubiegen.

Bürgermeister Ingo Sander und Bürgervorsteher Bernd Carstensen bildeten neben weiteren Gemeindevertretern die politische Spitze. Aber auch der Vorsitzende des Gewerbe- und Handelsvereins, Hauke Petersen, führte den

Umzug mit an. Der Spielmannszug Kiel des TV Jahn sorgte für eine schmissige musikalische Begleitung.
Als absoluter Publikumsliebling erwies sich ein auffälliges Gespann mit zwei als Affen verkleideten Mitfahrern, die winkten und Schaulustigen Bananen zuwarfen.

Der scheidende Bürgermeister Ingo Sander bekam vom GHK-Vorsitzenden Hauke Petersen eine ganz persönliche Ausgabe des Kronshagen Magazins als Abschiedsgeschenk überreicht.









VIELSEITIGE GEWERBESCHAU

44 Aussteller waren in diesem Jahr bei der Kronshagen-Schau vertreten. Sie präsentierten sich auf dem weitläufigen Gelände rund um das Bürgerhaus. Vom Autofußball über Entenangeln und Rollstuhl-Probefahren bis hin zum Sacklochwerfen konnten kleine wie große Besucher an vielen Mitmach-Aktionen teilnehmen, sich ausgiebig über Firmen und Vereine informieren und bei herrlichstem Wetter Spaß haben. Besonders begehrt und stets mit langen Schlangen am Tresen belegt war auch die Tombola, bei der neben einer Mini-Kreuzfahrt nach Oslo zahlreiche Preise lokaler Unternehmen winkten.

"Bei uns wird Spaß großgeschrieben", versprechen Andrea Kröger und ihr Team vom Jugendrotkreuz Kronshagen, die um neue Mitglieder warben.







Elisa und Xenia präsentierten mit ihrer TSVK-Ballettgruppe den spanischen Tanz aus Schwanensee.

SPANNENDES AUF DER BÜHNE

Vom Mittag bis in den Abend hinein konnte das Publikum im sommerlich warmen Biergarten des Bürgerhauses ein buntes Programm bestaunen. Zahlreiche Kronshagener (Vereins-)Gruppen präsentierten dabei ihr musikalisches wie tänzerisches Können, animierten zum Mitmachen und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Mit Comedy und Soulmusik lud der GHK zum abendlichen Showprogramm, das mit Lokal-Popgröße Florian Bunke seinen abschließenden Höhepunkt fand.

Text und Fotos: Anna Maria Bader



Sänger Florian Bunke heizte dem Publikum ordentlich ein.



KREUTZBERGER



- Über 500 Arbeitsbühnen
- Optimale Geräteauswahl von 6 m 64 m
- Standorte in Kiel und Flensburg
- · Kostenlose Einsatzplanung
- · Auf Wunsch Bedienungspersonal
- Eigene Transportfahrzeuge
- Eigener Service und Verkauf

Eichkoppelweg 76 | 24119 Kronshagen | Tel.: 0431-58 20 86 Am Oxer 45 | 24955 Harrislee | Tel.: 0431-5 78 98



DACHDECKERARBEITEN
FASSADENBEKLEIDUNGEN
BAUKLEMPNERARBEITEN
DACHSANIERUNGEN
EINBAU VON DACHFLÄCHENFENSTERN
REPARATUREN

Auberg 54–56, 24106 Kiel T 0431 - 58 28 27 info@gerke-dachdecker.de www.gerke-dachdecker.de



Ortsansässige Fensterreinigung besteht seit zehn Jahren

Im Winter 2014 wagten Sandra und David Singh gemeinsam den Schritt in die Selbstständigkeit. 2024, zehn Jahre später, ist ihr Fensterreinigungsunternehmen "Art of Clean" in Kronshagen und Umgebung gut etabliert. Höchste Zeit, einmal innezuhalten und laut "Danke" zu sagen, finden die beiden.

Mit einem Auftrag waren sie bei ihrer Firmengründung gestartet. Heute arbeiten sie zu fünft und haben sich als Fensterreinigungs-Spezialisten einen Namen gemacht. "Selbstverständlich führen wir auf Anfrage auch andere

Reinigungsarbeiten durch", versichert der 39-jährige David Singh. Dennoch verstehen er und sein Team von "Art of Clean" sich in erster Linie "als ortsansässige Fensterreinigung". In Kronshagen, Ottendorf und Stampe, aber auch in Melsdorf und Russee sind sie unterwegs, um die Fenster und Rahmen ihrer Kundinnen und Kunden gründlich zu säubern – mit professioneller Ausrüstung sowie umweltschonenden Reinigungsmitteln. Ob Einfamilienhaus oder Wohnung, Dachfenster oder Wintergarten spielt dabei keine Rolle. "Wir rücken auch für eine einzige Scheibe aus", erklärt Singh, dem die Begeisterung für seinen Beruf deutlich

anzumerken ist. Wie seine Frau ist auch er Glas- und Gebäudereinigermeister aus Überzeugung. Dass sie mit ihrer Reinigungskunst schon so viele Haushalte überzeugen konnten, erfüllt beide mit Freude. Nun möchten sie diese teilen und auch etwas zurückgeben. "Wir möchten uns bei unseren Kundinnen und Kunden einmal ganz herzlich für die Treue in den letzten zehn Jahren bedanken", sagt David Singh. "Wir sind immer gerne für Sie da." Und gut gelaunt fügt er hinzu: "Auch in den nächsten zehn Jahren."

Text und Foto: Anna Maria Bader





Schön, dass Sie diesen Meilenstein mit uns gefeiert haben!

Schröder Optik Meddagskamp 4 24119 Kronshagen Telefon 0431 / 58 95 95 hallo@schroeder-augenoptik.de www.schroeder-augenoptik.de

ankeschön für 50 Jahre Treue

und Unterstützung.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9—18 Uhr, Mi. 9—13 Uhr, Sa. 9—12 Uhr

Ein großes





Das große Gemeinschaftsgefühl

HPV begeht 30-jähriges Firmenjubiläum

"Helfen, pflegen, versorgen", heißen die drei Worte, die sich der Kronshagener Pflegedienst HPV auf seine Fahne geschrieben hat.

Am 2. August 2024 feierte er sein 30-jähriges Bestehen – mit einem großen Fest für Mitarbeitende, Patienten und Angehörige. Dabei zeigte sich, dass die Abkürzung eigentlich um einen vierten Buchstaben erweitert werden müsste: G wie gemeinsam. "Wir legen ganz viel Wert auf einen guten, respektvollen Umgang", erklärt Firmengründer, Inhaber und Geschäftsführer Peter Wetzel. Sein Grundgedanke führte ihn und sein Team zum Erfolg. Seit 1994 sind sie in und um Kronshagen bereits im Einsatz. "Wir



sind damals mit zwei Mitarbeitern gestartet", erinnert er sich, "jetzt sind wir 35."

Als mobiler ambulanter Krankenpflegedienst hat sich die HPV GmbH längst als wichtige Größe in ihrem Kerngebiet rund um Kronshagen etabliert. Die kleinen weißen Autos der zwölfteiligen Flotte sind auch in Suchsdorf, Mettenhof, Ottendorf, Stampe und Projensdorf unterwegs – mit qualifizierten Kolleginnen und Kollegen, die stets auf dem neusten Stand der Technik sind. "Wir legen großen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung", berichtet Peter Wetzel. Und: "Wir bilden selbst aus."

Außerdem gibt es regelmäßig gemeinsame, verbindende Momente: So lädt das HPV-Team neben dem alljährlichen Sommerfest auch zu Ostern und im Advent zu gemütlichen Café-Runden, bei denen gemeinsam gegessen, gelacht und geklönt werden kann. "Es muss ja Spaß machen", findet Peter Wetzel.

Texte: Anna Maria Bader Fotos: Anja Holst



Helfen Pflegen und Versorgen GmbH

Schreberweg 10, 24119 Kronshagen Telefon 0431/546 92 10 www.hpv-kiel.de



TEAMGEIST UND NEUER REKORD BEIM SOMMERFEST

Zum 18. Mal schon lud der HPV zum großen Sommerfest auf sein Gelände in den Schreberweg 10. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Kronshagener Pflegedienstes fiel die Feier am 2. August dieses Jahres allerdings in vielerlei Hinsicht besonders groß aus.

Knapp 300 Gäste waren bei herrlichem Sommerwetter der Einladung gefolgt, um bei üppigen Grill- und Kuchenbüfetts gemeinsam zu feiern, zu speisen und zu klönen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden, Patienten, Familien, Freunde, Jung und Alt bildeten dabei einen Besucherrekord. Mit einem Infostand, Sektempfang, einer Fotobox zur Unterhaltung, Kinderschminken, Seifenblasen und Kreidemalen war für gute Unterhaltung gesorgt. Absoluter Höhepunkt wurde allerdings der Überraschungsauftritt des Mitarbeiter-Chors. In einer persönlich umgetexteten Version des J.B.O.-Songs "Ein Fest" besang das Team das HPV-Jubiläum, animierte das Publikum zum Mitsingen und brachte dabei einen beeindruckenden Teamgeist zum Ausdruck.

"Es war ein wunderschönes Highlight in der 30-jährigen Geschichte des HPV", berichtet Peter Wetzel, Inhaber und Geschäftsführer der HPV GmbH. Ganz besonders freute ihn übrigens auch, dass an jenem Tag noch "richtig viele Mitarbeiter aus der 1. Generation" mit dabei waren. Ungefähr sieben seien es, "die eigentlich schon immer bei uns sind. Das, finde ich, ist schon etwas Besonderes", freut sich Peter Wetzel.



GHK-Neumitglied Cenkiz Korkmaz stellt sich vor

Zentrale in zentraler Lage

Zum Bahnhof, zum Krankenhaus oder einfach in die Stadt? Wer in Kronshagen mit dem Taxi fahren wollte, musste in der Vergangenheit immer auf ein Unternehmen aus Kiel oder dem Umland zurückgreifen. Ab sofort ist dies jedoch nicht mehr nötig.

Denn mitten im Ortszentrum, in der Kieler Straße 86, hat eine ganz neue Zentrale ihren Platz bezogen: "Taxi Kronshagen" prangt gut sichtbar in schwarzen Lettern auf dem leuchtend gelben Schild am Backstein- und Schiefergebäude links der Sparkasse. Jetzt hält Cenkiz Korkmaz, Gründer und Inhaber des neuen Kronshagener Taxi-Unternehmens sowie Neumitglied im Gewerbe- und Handelsverein (GHK), zuvorkommend die Tür auf, um dem Kronshagen Magazin die frisch bezogenen Räumlichkeiten zu präsentieren. Schwarz und Weiß und Taxigelb dominieren den Eingangsbereich mit rundem Tresen. Vor dem großen Schreibtisch nebenan liegt noch

in Einzelteilen eine Stange für die große Werbeflagge, die künftig auf das neue Angebot aufmerksam machen soll.

"Es ist noch im Aufbau", erzählt der 49-jährige gebürtige Kieler gut gelaunt, "aber wir leisten schon. Die Zentrale steht. Das Telefon ist immer besetzt – 24 Stunden." Seit August bietet er bereits erste Fahrten an - mit nagelneuen Wagen, die Stück für Stück geliefert werden. Vier Fahrzeuge sind für den Start als feste Flotte eingeplant, eines davon sogar speziell für Rollstuhltransporte. Sechs bis zehn Fahrer werden mit ihnen rund um die Uhr im Einsatz sein. Aktuell sucht Cenkiz Korkmaz noch interessierte Fahrer. Auch eine Bürofachkraft wird das junge Team ergänzen. Die Bewerbungen sind bereits in vollem Gang. Wie er darauf kam, sein Unternehmen zu gründen? "Ich wurde sehr oft angesprochen", verrät der Kronshagener, der nicht nur 25 Jahre Branchen-Erfahrung mitbringt, sondern seit 2018 mit "Taxi Gettorf" bereits ein erfolgreiches Taxiunternehmen etablieren konnte.

Pünktlichkeit, Höflichkeit, Sauberkeit – Cenkiz Korkmaz möchte, dass seine Kundinnen und Kunden stets zufrieden sind und gerne wieder einsteigen wollen.

"Wir haben fast alles in Kronshagen", habe er festgestellt, "nur kein Taxiunternehmen. Also habe ich es angepackt."

Mit seiner Unternehmensneugründung tätigte Cenkiz Korkmaz übrigens gleich einen weiteren Schritt: Er bewarb sich umgehend um eine Mitgliedschaft im GHK. Um Kontakte zu knüpfen, bei Veranstaltungen und Versammlungen in den Austausch zu treten und sich für die Gemeinde einzusetzen, wie er erzählt. "Ich bin dann mit den ganzen Unternehmern in einer Gruppe", sagt er in Vorfreude auf die kommenden Monate. Denn wer sich kennt, so weiß er aus Erfahrung, unterstützt sich auch vor Ort.

Text und Fotos: Anna Maria Bader



Ein Salon zum Wohlfühlen

GHK-Neumitglied Suzan Dural stellt ihren Friseursalon vor

Eigentlich ist sie längst eine feste Größe in Kronshagen: Suzan Dural, langjährige Inhaberin von Hair & Beauty Design in der Kopperpahler Allee 121. Als frischgebackenes GHK-Mitglied lud sie das Kronshagen Magazin nun in ihren Friseursalon ein, wo sie nicht nur über die Vielfalt ihres breiten Angebots sprach, sondern auch verriet, was sie an ihrem Beruf so liebt.

Haare und Schönheit - der Name deutet es bereits an: In den freundlich gestalteten Räumlichkeiten von Suzan Dural geht es um viel mehr als nur ums klassische Haareschneiden. "Wir bieten Friseur und Kosmetik in einem", erklärt die fröhliche 46-Jährige mit den wallenden, langen schwarzen Locken. Gut gelaunt steht sie hinter dem modern geschwungenen Tresen. "Das wollte ich schon immer: Friseur und Kosmetik zusammenführen." Es verwundert also überhaupt nicht, dass die Kielerin, die bereits zu Schulzeiten als Praktikantin in einem Friseursalon erste Berufsluft schnupperte und ihre Leidenschaft für die Branche entdeckte, nicht nur eine Ausbildung als Friseurin absolvierte. Auch zur Kosmetikerin mit medizinischer Fußpflege ließ sie sich ausbilden und fand dabei ihren persönlichen Schwerpunkt: die Kosmetik, mit der sie auch in ihrem Salon ihre Kundinnen und Kunden verwöhnt.

Hair & Beauty DESIGN

wohlfühlen. dern auch großen Wert auf ein gutes Miteinander unter den Kolleginnen legt.

Vom Kinder- über den

Herrenschnitt bis zur

Kosmetik: Bei Suzan

Kunden und Kundin-

nen sich rundherum

Damenfrisur und

Dural können die

Kosmetik und Massage", sagt Suzan Dural, die das komplette Angebot ihres Salons als Seit 2007 schlägt ihr Herz schon für Kronshagen. Als Friseurin fing sie damals bei dem alteingesessenen Kronshagener Friseurbetrieb seurdienstleistungen, Gesichtsbehandlungen, Haarmoden Wöhlk an, der in denselben Maniküre, Massagen und Fußpflege möchte Räumlichkeiten in der Kopperpahler Allee sie gerne kleine Auszeiten vom Alltag schaffen. 121 beheimatet war. 2010 übernahm sie das Die Kombi von Hair & Beauty ist dabei ebenso Geschäft von Irmgard Wöhlk, benannte es in logisch wie praktisch. "Das ist das Schöne Hair & Beauty um und führte es in eigener Regie mit gleicher Leidenschaft weiter. Die Kundinnen und Kunden danken es bis heute mit großer Treue. Und nicht nur die. "Eine Kollegin meines Teams hat damals bei Wöhlk sogar noch gelernt", berichtet Suzan Dural schmunzelnd. Was sie an ihrem Beruf ganz besonders schätzt? Lange nachdenken muss sie

hier - dass man nur einmal vorbeischauen muss und ein komplettes Wohlfühlprogramm bekommen kann." Selbstverständlich steht ihr dabei ein tatkräftiges Team in ihrem Salon zur Seite. Insgesamt vier Kolleginnen schneiden, legen, färben und föhnen bei Hair & Beauty Design. Die Arbeitsatmosphäre wirkt locker, angenehm, vertraut. "Wir haben sehr viel Spaß beim

Arbeiten", erzählt Suzan Dural, die nicht nur

"Ich mache die medizinische Fußpflege, die

"Rundum-Wohlfühl-Programm" bezeichnet.

Mit ihren Leistungen aus klassischen Fri-

Text und Fotos: Anna Maria Bader

nicht. "Die vielen persönlichen Gespräche, die

ich täglich führen darf", schwärmt die 46-Jäh-

rige. Denn: "Das Soziale erfüllt mich total."





Hair & Beauty Design

Inh. Suzan Dural Kopperpahler Allee 121 24119 Kronshagen Telefon 0431/541321





Wir suchen

Mitmacher/innen (w/m/d)

Seit 50 Jahren halten wir als Familienbetrieb Kronshagen und Umgebung zuverlässig mobil.

Nachdem sich über ein Jahrhundert das Handwerk in unserer Branche grundsätzlich relativ starr verhielt, prägen seit einigen Jahren vergleichbar junge Begriffe wie zum Beispiel alternative Antriebe, autonomes Fahren und Nachhaltigkeit das Geschehen in unserer Branche. Sicher ist, es geht weiter und dem Handwerk stehen weiterhin goldene Zeiten bevor!

Als lokales Familienunternehmen sind wir uns einig: Wir wollen diesen Wandel zusammen mit unserem offenen, bunten und kundenorientierten Team begleiten und lokal für unsere Kunden mitgestalten.

Aktuell suchen wir folgende Verstärkung für unser bestehendes Team:

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (w/m/d)

Außerdem haben wir per sofort noch folgenden Ausbildungsplatz in Kronshagen zu vergeben:

Ausbildung zum/zur Kraftfahrzeugmechatroniker/in (w/m/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-mail an: **bewerbung@autohaus-rehder.com**

Ihr Autohaus-Rehder-Team Autohaus Rehder GmbH & Co. KG Eckernförder Str. 298 24119 Kronshagen















Es ist für die Gemeinschaftsschule Kronshagen (GemSKro) bereits die zehnte Kooperationsvereinbarung, die Ulrike Mangold am 31. Mai 2024 im lichtdurchfluteten Klassenraum gut gelaunt unterschrieb. Neben ihr am Tisch mit ebenfalls gezücktem Kugelschreiber: REWE-Marktinhaber Martin Balke.

Schon seit 2021 führt er immer wieder gemeinsame Projekte mit den Schülerinnen und Schülern der GemSKro durch. Mit der offiziellen Kooperation im Rahmen des Projekts "Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb" soll diese Zusammenarbeit nun vertieft und für die Zukunft besiegelt werden.

"Wir haben schon lange eine unausgesprochene Kooperation mit dem REWE-Markt", erklärte Ulrike Mangold der kleinen Runde, die sich zu dem feierlichen Akt bei Schnittchen und Kaffee in der GemSKro zusammengefunden hatte. Neben den beiden Hauptakteuren war auch Friederike Lisch von der Industrie- und Handelskammer (IHK) erschienen. Gemeinsam mit der Handwerkskammer Schleswig-Holstein steht die IHK schon seit 2006 hinter dem Projekt, das vom Land als Teil der regionalen Fachkräfte-Initiative "FISH" gefördert wird. Als eine weitere Vertreterin der GemSKro wohnte außerdem Gesa Janssen dem nahezu familiären Treffen bei. Die Wirtschaft/Politik-Lehrerin ist an der GemSKro auch Fachlehrkraft zum Thema Berufsorientierung. Ulrike Mangold betonte mehrfach die enge Verbundenheit ihrer Schule zum Supermarkt im Suchsdorfer Weg. "Wir sind ja sozusagen Nachbarn", bemerkte sie schmunzelnd. "Viele Schülerinnen und Schüler kaufen schon vor dem Unterricht bei REWE ein." Dabei sorgten selbstverständlich nicht nur die praktische Lage, sondern auch die gemeinsamen Aktionen in der Vergangenheit für ein gutes Miteinander. Zum Beispiel die Markt- und Genusstage oder die Präventionstage, bei denen es neben Themen wie Handel oder gesunde Ernährung auch darum ging, erste Kontakte mit Betrieben und Unternehmen zu knüpfen.

Den Horizont zu erweitern und schon vor dem Schulabschluss eventuelle Wege ins spätere Berufsleben kennenzulernen – genau diese Möglichkeiten sollen mit der neuen Kooperation den Schülerinnen und Schülern geboten werden. Dass die Bemühungen schon jetzt erste Früchte tragen, davon ist Martin Balke überzeugt. Nahezu täglich könne er erleben, was die bisherigen Projekte bereits bewirkt haben. "Manche Schülerinnen und Schüler grüßen seitdem sehr freundlich",

freute sich Balke, der übrigens auch von der Kooperation profitiert. Denn während er mit spannenden Einblicken in sein Unternehmen, beim Probekassieren, dem Vorstellen verschiedenster Berufe, bei Betriebsbesichtigungen und Praktika den Schülerinnen und Schülern das Arbeitsleben rund um seinen Nahversorger-Markt näherbringt, kommt die eine oder der andere gleichzeitig auf den Geschmack. So wie jüngst. Einer Schülerin gefiel es im vergangenen Jahr bei REWE Balke so gut, dass sie nun ihre Ausbildung dort beginnen wird.

Text und Foto: Anna Maria Bader





Neue Ladesäule in der Kopperpahler Allee

Erfolgreiche und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den VBK und der BGM

Dank des Engagements von VBK und BGM sind auf dem Gelände der Kopperpahler Allee 40 nun zwei Parkflächen für Elektrofahrzeuge mit einer neu installierten öffentlichen Lademöglichkeit vorzufinden.

"Es ist so schwer, einen Versorger zu finden", berichtet Stefan Binder, Vorstand der BGM. "Wir als BGM haben nicht das logistische und technische Know-how für den Betrieb von Ladesäulen, aber dafür haben wir Platz zum Errichten. Daher stellen wir das Kronshagener Grundstück zur Verfügung und sind froh, mit den VBK einen so verlässlichen lokalen Partner an unserer Seite zu haben."

Vier öffentliche Ladestationen wurden bereits im Mai 2023 errichtet. Die Station in der Kopperpahler Allee stellt nun die fünfte öffentliche Ladesäule und, da beidseitig nutzbar, die zehnte Lademöglichkeit in Kronshagen dar. Die anderen Standorte am Bürgerhaus, am Rathaus und an der Fußsteigkoppel sind mittlerweile sehr etabliert. "Wir konnten in diesem Jahr noch mal mehr Nutzung verzeichnen als letztes Jahr", freut sich Alexander Baumgärtner, Geschäftsführer der betreibenden Versorgungsbetriebe Kronshagen.

Die neue Säule umfasst eine Ladeleistung von 11 Kilowattstunden. Das entspricht je nach Automodell einer Fahrleistung von etwa 70 Kilometern. Etwa 49 Cent kostet die Kilowattstunde derzeit an der Ladesäule. Für die Ladung wird ein eigenes Ladekabel benötigt. Die Kosten sowie den Wartungsbetrieb übernehmen die VBK.

Schon nach wenigen Minuten bleibt ein Passant stehen und informiert sich über die Zugangsmöglichkeiten der neuen Ladesäule. Baumgärtner informiert ausführlich über die neu erbaute Station. Die Antwort ist einfach und beglückend: "Ja, auch Ihr Sohn aus Pinneberg darf hier gern sein Auto laden." Es handelt sich um eine öffentliche und für alle

uneingeschränkt zugängliche Ladesäule. "VBK-Kundinnen und -Kunden schenken wir 250 Freikilometer", kündigt der Geschäftsführer an, denn es gibt eine jährliche Gutschrift. Binder nennt es ein Vorrüsten. "Wir wissen nie, wie hoch die Nachfrage tatsächlich ist und wie sie sich entwickelt. Das ist für uns eine echte Investition in die Zukunft." Die zwei kooperierenden Unternehmer bauen auf die zukunftsweisende Technologie und haben Vertrauen.

"Viele Personen trauen sich schlicht nicht, ein E-Auto zu kaufen, weil kein Anschluss da ist. Dem wollen wir entgegenwirken", sagt Binder. Das Aufstellen einer Ladesäule ist mit großem Kostenrisiko verbunden. "Aber wenn wir das nicht gemeinsam anpacken, werden wir nie wissen, wie viele Menschen es annehmen", gibt der BGM-Vorstand zu bedenken.

Doch die Erfahrung zeigt: Die Lademöglichkeiten werden gut angenommen. Baumgärtner ist optimistisch gestimmt. "Die Auslastung unserer öffentlichen Ladesäulen ist kontinuierlich gestiegen", sagt er zufrieden. Man merkt sofort: Dem erfahrenen Energieversorger liegt etwas an der Zukunft. Er möchte trotz hohem Aufwand, Kosten und Risiko den Menschen lokale, grüne Energie anbieten.

Eine zweite Interessentin tritt voller Neugier, aber mit leichten Berührungsängsten an die Ladesäule heran. "Genau dafür sind wir als lokaler Versorger vor Ort", betont Baumgärtner. "Wir wollen beraten und dass die Menschen zu uns kommen. So können wir Zweifel nehmen."



Unkompliziert und ohne Anmeldung können E-Autos an den Kronshagener Ladesäulen versorgt werden.

Text und Fotos: Valeska Bluhm

ANZEIGE



Kommunale Wärmeplanung

Infoveranstaltung am 10. September ab 19 Uhr im Bürgerhaus

Die VBK wollen unabhängig von Erdgas werden. Dafür ist die Geothermie ein bedeutender Schritt in Richtung klimaneutraler und zuverlässiger Wärmeversorgung in Kronshagen. Doch wie funktioniert das?

Ziel ist es zunächst, das bestehende Wärmenetz zu dekarbonisieren. In diesem Zuge haben die VBK Anfang Juli mit Partner "Gernot Darius & Sohn" am Grandplatz in Kronshagen eine erste Testbohrung von 300 Metern Tiefe durchführen lassen. Diese ist Grundlage für den sogenannten Thermal Response Test (TRT). Hierbei wird über einen Zeitraum von 72 Stunden eine definierte Wärmemenge über die Erdwärme-Sonde auf das umgebende Gestein übertragen und die entsprechende "Antwort" (thermal response) gemessen. Durch diese Untersuchung soll auf das Potenzial für Geothermie geschlossen werden. Konkret gibt dieser Test Aufschluss darüber, wie viele Sonden perspektivisch auf dem Grandplatz eingesetzt werden können. Ob das technisch und wirtschaftlich darstellbar ist, wird gerade analysiert.

Am 10. September von 19 bis 21 Uhr laden die Gemeinde und die VBK alle Interessierten zum Thema kommunale Wärmeplanung ins Bürgerhaus Kronshagen ein. Sie werden darüber informiert, wie die Wärmeplanung in der Gemeinde Kronshagen in Zusammenarbeit mit den Versorgungsbetrieben Kronshagen geplant ist. Außerdem werden künftige weitere Phasen und die gesetzlichen Begebenheiten erläutert. Ergebnisse zur zukünftigen Wärmeversorgung werden planmäßig bis 2025 erwartet. Es folgen demnach weitere Veranstaltungen.





Glückliche Mienen zur Eröffnung des Roten Backsteinhofs am Rathausmarkt

Das Wetter hätte nicht schöner sein können, als am 16. Mai 2024 um 11 Uhr der Rote Backsteinhof am Rathausmarkt, Kronshagens neuer Ortsmitte, offiziell eröffnet wurde.

Der Himmel war blau, die Sonne strahlte. Entsprechend viele Schaulustige waren zur Feierstunde mit anschließender Begehung des fertiggestellten Gebäudekomplexes erschienen.

"Hinter uns liegt eine anspruchsvolle Bauzeit." Mit einem Rückblick begann Stefan Binder seine Eröffnungsrede als Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft Mittelholstein eG (bgm), die das Projekt in enger Kooperation mit der Gemeinde Kronshagen errichtet hat. Erst die Coronakrise, dann der russische Angriffskrieg und schließlich als Folge dessen auch noch Materialengpässe

hatten die Bauarbeiten zur Herausforderung werden lassen. "Wir hatten Sorge, dass wir das nicht so reibungslos hinbekommen", gestand er ein. "Aber es hat geklappt." Nach einer intensiven Planungsphase, die auf das Investorenauswahlverfahren gefolgt war, war 2022 der Baubeginn erfolgt. Worauf Binder ein bisschen stolz war: "Wir haben es auch genauso gebaut, wie wir es am Anfang visualisiert haben. Wir haben Wort gehalten." Binder hieß in seiner Rede auch die neuen gewerblichen Mieter herzlich willkommen. Bäcker Günther hatte am selben Tag seine neuen Räumlichkeiten mit viel Grün im urbanen Dschungel-Stil eröffnet und erfreute die Anwesenden mit einer vielfältigen Reihe an leckeren Schnittchenplatten.

Britta Hakemann von Smukkeding gewährte ebenfalls schon mal einen Blick in ihr neues, lichtdurchflutetes Ladenlokal, das sie am 15. Juni eröffnete. Im Erdgeschoss des großen, markanten Eckhauses konnten die Anwesenden die Galerie von Rainer Gröschl, der Werke zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler präsentiert, erstmals in Augenschein nehmen

Selbstverständlich wandte sich auch Bürgermeister Ingo Sander an das versammelte Publikum und bedankte sich "bei allen, die diesen Prozess begleitet haben". Sander lobte die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der bgm und betonte, "wie wichtig es ist, Partner aus der Region zu haben". Schon jetzt ist er überzeugt: "Wir werden am Backsteinhof große Freude haben."

Insgesamt 46 genossenschaftliche Mietwohnungen, 15 Eigentumswohnungen sowie Flächen für Gewerbe und Gastronomie wurden mit dem Projekt "Roter Backsteinhof" im neuen Kronshagener Ortskern realisiert, des-

Wir waren dabei! Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



Unsere Leistungen

- Maler- und Tapezierarbeiten
 - Trockenbau
- Fassadensanierung
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Bodenbeschichtung

Lagoni Malereibetrieb GmbH Tonberg 11c · 24113 Kiel · Tel.: 0431 / 702 17 0 · www.maler-lagoni.de





Glückliche
Gesichter: Stefan
Binder (bgm,
rechts) und Ingo
Sander dankten
einander für die
gute Zusammenarbeit.

sen Umgestaltung nach rund 30 Jahren nun seinen Abschluss findet. Im Anschluss an den Empfang bestand die einmalige Möglichkeit, sämtliche gerade fertiggestellten Wohnungen einmal ausgiebig zu begehen und zu besichtigen. Das Angebot wurde mit großer Begeisterung genutzt. Besonders begehrt war dabei die Galeriewohnung im hohen Spitzgiebel des charakteristischen Eckhauses. Aber auch ein Blick in die Tiefgarage unter dem bald begrünten Innenhof lockte die Schaulustigen durch die Treppenhäuser und Flure.

Text und Fotos: Anna Maria Bader



bgm.

Modern. Nachhaltig. Bezahlbar.

Ob in Kiel, Rendsburg, Büdelsdorf, Borgstedt, Nortorf, Bordesholm, Wattenbek, Hohenwestedt, Osterrönfeld, Westerrönfeld, Schacht-Audorf, Molfsee oder hier in Kronshagen: Bei uns finden Sie moderne und nachhaltige Wohnungen zu fairen Konditionen. Tolle Nachbarschaft inklusive.

Baugenossenschaft Mittelholstein eG

Langenbeckstraße 14 · 24116 Kiel Weichselstraße 5 · 24782 Büdelsdorf Telefon 04331 357-0 info@bgm-wohnen.de

www.bgm-wohnen.de









Minister Madsen überreichte Förderbescheid für Geh- und Radweg in der Claus-Sinjen-Straße

Eine blau-weiße Mappe übergab Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen am 16. Mai 2024 feierlich an Bürgermeister Ingo Sander.

Was sich darin verbarg? Ein umfangreicher Förderbescheid für den Ausbau und die Sanierung des Geh- und Radwegs in der Claus-Sinjen-Straße.

Und genau dort trafen sich auch Madsen und Sander mit einer kleinen Abordnung des Kronshagener Bauamts, um einen gemeinsamen Blick auf den ziemlich buckeligen Belag des maroden Wegs zu werfen. "Es ist wirklich der schlechteste Radweg Kronshagens", bemerkte Sander, dessen Freude über den

Zuschuss entsprechend groß ausfiel. 2,8 Millionen Euro soll der Umbau insgesamt kosten. Mit 1,5 Millionen Euro übernimmt der Bund im Rahmen seines Sonderprogramms "Stadt und Land" zur Förderung eines lückenlosen und attraktiven Radwege-Netzes somit mehr als die Hälfte. "Ich bedanke mich für die Fördermittel", sagte Sander erfreut. Auch Madsen zeigte sich sehr angetan von dem geplanten Bauprojekt. "Es freut mich als Mensch persönlich", gestand er und ergänzte: "Wir brauchen gute Radwege." Gerade als wichtige Verbindung von Mettenhof nach Kronshagen kommt dem Radweg in der Claus-Sinjen-Straße gemäß Sander eine besondere Bedeutung zu. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen ihn jeden Tag. Die bautechnischen Voruntersuchungen sowie die Abstimmungen des Baustellenmanagements haben bereits stattgefunden, sodass die Arbeiten in diesem Jahr starten können. Dann können Radfahrerinnen und Radfahrer sich von der T-Kreuzung an der Kieler Straße bis hin zum Skandinaviendamm auf einen komfortablen gepflasterten Kilometer nach modernsten Anforderungen freuen. Um künftigen Schäden durch Wurzeln vorzubeugen, die in der Vergangenheit zu der aktuellen unebenen Oberfläche geführt haben, hat das Bauamt auch Wurzelschutzbrücken mit eingeplant.

Text und Foto: Anna Maria Bader



SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSSERVICE LOTHAR ANSCHÜTZ GMBH

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG | ENTSORGUNG | DESINFEKTION | HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ

Wir bieten Ihnen unverbindliche

Vor-Ort-Termine mit eingehender Beratung

Segeberger Landstraße 1d – 24145 Kiel Tel. 0431 / 23 14 74 – lange@anschuetzteam.de

Das letzte Mittel gegen die Rattenplage

Hausbesitzer in Kronshagen sind vom 30. 9. – 27.10. verpflichtet, Rattengift auszulegen

Auch in diesem Jahr muss die Gemeinde Kronshagen eine Anordnung zur allgemeinen Rattenbekämpfung erlassen, weil seit einigen Monaten wieder verstärkt Befälle von Ratten aus allen Teilen des Gemeindegebiets gemeldet werden.

"Aus Gründen des Natur- und Umweltschutzes möchten wir die allgemeine Anordnung zum Auslegen von Rattengift möglichst selten erlassen. Sie ist immer das letzte Mittel, aber manchmal geht es nicht anders", erklärt die stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Linfoot.

In der Regel sind die Tiere für den Menschen ungefährlich. Bei starkem Befall besteht aber auch immer ein Infektionsrisiko. Daneben können Fraßschäden erhebliche Kosten verursachen.

Mit der allgemeinen Anordnung zur Rattenbekämpfung werden alle Grundstückseigentümerinnen sowie diejenigen Personen, die die tatsächliche Gewalt über diese Grundstücke ausüben, verpflichtet, Rattengift auszulegen. Die Gemeinde übernimmt dies bei all ihren Liegenschaften und in den Straßenkanälen. Die Auslegung muss so geschehen, dass Menschen und Haustiere nicht gefährdet werden können, z. B. in Köderboxen. Die Mittel sind in Fach- und Baumärkten erhältlich. Das wirksamere Rattengift der sogenannten zweiten Generation darf hingegen nur von

ausgebildeten Schädlingsfachkräften oder Personen mit einem entsprechenden Sachkundenachweis ausgelegt werden.

Das Gift muss am 30. September bis 10 Uhr ausgelegt sein. Die Köderboxen müssen täglich kontrolliert und das Gift ggf. nachgelegt werden. Auf die ausgelegten Bekämpfungsmittel ist deutlich sichtbar hinzuweisen. Den eingesetzten Kontrollkräften ist dies auf Verlangen auch nachzuweisen. Nach der Bekämpfung sind die Giftköder unverzüglich zu beseitigen, sodass von diesen keine Gefahr mehr ausgehen kann. Die Beseitigung einzelner toter Ratten muss in einem Plastikbeutel über die Restmülltonne erfolgen.

"Unser Ziel ist es, die allgemeinen Bekämpfungsmaßnahmen auf ein Minimum reduzieren zu können. Dazu ist die Prävention von Rattenbefall enorm wichtig. Wichtig ist aber auch, dass, wenn solche Aktionen angeordnet sind, alle an einem Strang ziehen und Köder wirklich auf jedem Grundstück ausgelegt werden", erklärt Sandra Schulz, Sachgebietsleiterin des Bereichs öffentliche Sicherheit. Damit nach einer erfolgten Bekämpfungsaktion der Bestand an Ratten nicht wieder steigt, ist die Prävention ein wirksames Mittel. Einen Leitfaden zur Vermeidung von Ratten finden Sie im Flyer "Prävention statt Rattenplage!". Er ist im Rathaus erhältlich oder kann unter www.kronshagen.de eingesehen werden.

Text: Gemeinde Kronshagen



Nein, **NUTRIA!**

In Kronshagen wurden im Bereich Hellerteich Nutria gesichtet und teilweise mit Ratten verwechselt. Sie gehören zwar zur Familie der Stachelratten, sind aber Pflanzenfresser und ähneln dem Biber. Sie leben wie er immer in Wassernähe in selbst gegrabenen Erdhöhlen im Uferbereich oder in Schilfnestern. Sie sind keine Kulturfolger und für den Menschen nicht gefährlich. Dennoch sollte bei Begegnungen Abstand gehalten werden, da die Nagetiere bei Bedrängnis auch ihre Zähne einsetzen.



Schnell und zuverlässig. Vorbeugend nach dem HACCP-Konzept



Atilla Arslancan Holzkoppelweg 5 24118 Kiel

0172 - 34 85 98 5 0431 - 160 83 202

service@ac-control.de www.ac-control.de



Mit großem Dank und vielen Gaben

Empfang zur Verabschiedung von Bürgermeister Ingo Sander

Es war noch ein wenig vor seinem letzten Arbeitstag, als Bürgermeister Ingo Sander am 22. Mai 2024 im Rahmen des Jahresempfangs der Gemeinde Kronshagen mit herzlichen Worten aus seinem Amt verabschiedet wurde.

Bevor er am 1. Juli als Landrat neue Wege beschreiten sollte, nutzten zahlreiche Wegbegleiter die Gelegenheit, ihm im Bürgerhaus für seinen Einsatz zu danken. Insgesamt fünf Festredner gaben dabei – moderiert von Bürgervorsteher Bernd Carstensen – den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in ihre gute, oft freundschaftliche Zusammenarbeit mit Ingo Sander.

So lobte Dr. Rolf-Oliver Schwemer, Sanders Vorgänger als Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde, ihn als "ehrlichen und verlässlichen Gesprächspartner".

Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Lan-Sander zum Ausdruck brachten.

Jörg Bülow zählte als Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags die vielen Herausforderungen auf, denen sich Sander als Bürgermeister hatte stellen müssen: Brand der Kronshagener Feuerwehr, Corona, Mangel an Kita-Plätzen und Energiekrise.

Es war keine einfache Zeit. Dennoch: "Du warst vom ersten Tag an Bürgermeister", sagte Bülow anerkennend und bedankte sich für das "großartige Engagement" über die Gemeinde hinaus.

Geschenken bedacht.

Luftballons und Regenschirm: Ingo Sander (hier mit Bürgermeisterkollege Arne Schuldt aus Güstrow) wurde bei seiner Verabschiedung mit zahlreichen

Arne Schuldt, Bürgermeister der Partnerstadt Güstrow, konnte sich dem freundschaftlichen Ton ebenfalls anschließen und sicherte auch in Zukunft seine Unterstützung zu.

Mit einem selbst geschriebenen Gedicht mit dem Titel "Der Ingo und die Königin" zog Jens Mittag, der Schulleiter des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig in Apenrade (Partnerschule des Gymnasiums Kronshagen), in lustigen Reimen Parallelen zwischen dem scheidenden Bürgermeister und Königin Margrethe II. von Dänemark, die Anfang des Jahres vom Thron zurückgetreten ist. Ein Cafégutschein soll Ingo Sander die Verbindung zu der süddänischen Stadt auch

deshauptstadt Kiel, gab sich scherzhaft ganz untertan, indem er sich für das gute Miteinander bedankte, das Kronshagen unter Sanders Leitung Kiel hatte zuteilwerden lassen. "Es fühlt sich noch nicht selbstverständlich an, in Kronshagen reden zu dürfen", witzelte er außerdem und überreichte mit einem "Aufsteiger-Schal", einem Fahrradsattelbezug sowie der Einladung zu einem gemeinsamen Besuch eines Bundesligaspiels von Erstligist Holstein Kiel kumpelhafte Abschiedsgeschenke, die sein herzliches Verhältnis zu Ingo



Ein Stück fürs Leben



Inh. Stefan Muus Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten **4** 0431- 1490315 Hofbrook 67, 24119 Kronshagen info@trendimmo.com www.trendimmo.com





und du freust dich, wie großartig es in Kronshagen gewesen ist", sagte Bürgervorsteher Bernd Carstensen.

weiterhin schmackhaft machen.

Bernd Carstensen überreichte als offizieller Vertreter der Gemeinde Kronshagen gleich mehrere Gaben an das scheidende Verwaltungsoberhaupt: Neben einer Filmpreis-artigen Glastrophäe mit eingravierten Daten der Amtszeit hatte "die Kreativ-Abteilung des Rathauses"
ein Buch mit Gruß- und Dankesworten von über 50 Kronshagener
Vereinen und Unternehmen vorbereitet. Ein weiteres Buch, in das
alle Anwesenden im Laufe des Abends ein paar persönliche Worte
schreiben konnten, wurde im Foyer des Bürgerhauses ausgelegt. Ein
Angebot, das gut angenommen wurde. Immer wieder bildeten sich
Schlangen vor dem Tisch im Eingangsbereich.

Als Letzter sprach der scheidende Bürgermeister selbst. Auch er dankte – dem Publikum sowie seinen vielen guten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. "Ich möchte die Gelegenheit hauptsächlich dafür nutzen, um mich zu bedanken", sagte er und betonte: Erfolge wie das Sanieren der Sportplätze, die Realisierung des Ortskerns, die Weichenstellung im Klimaschutz oder das Schaffen von Kitaplätzen seien keineswegs sein Verdienst als Bürgermeister, sondern die Ergebnisse guter Zusammenarbeit und eines wertschätzenden Umgangs miteinander. "Kronshagen hat das Glück, ein gutes Team im Rathaus zu haben", lobte er. In die Zukunft gerichtet, versprach er, auch als Landrat "die Bedürfnisse der Kommunen immer im Blick zu haben". Und schloss schließlich – nach einem herzlichen, persönlichen Dank an seine Frau Carina und die beiden Kinder, die ihn bei seinen "Ideen" stets unterstützen – mit den Worten: "Ich wünsche Kronshagen das Allerbeste."

Text: Anna Maria Bader, Fotos: Carsten Frahm





Kopperpahler Allee 70 · 24119 Kronshagen Telefon 0431/54 86 60 · info@langnau-fliesen.de

www.langnau-fliesen.de

DITTMANN ORTSCHEID

Sanitär | Heizung | Brennwert | Technik

Kollege/Kollegin gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung eine/n

Anlagemechaniker/in für Sanitär- und Heizungstechnik (m/w/d)

Kieler Straße 90 (Seiteneingang) | 24119 Kronshagen | Telefon: 0431/546290 | info@dittmann-ortscheid.de



Damit das Miteinander gut funktioniert

Gewerbe- und Handelsverein lud Bürgermeister-Kandidaten zur Vorstellungsrunde ein

Am 15. Mai 2024 hatte der GHK die beiden Bürgermeister-Kandidaten ins Restaurant Kostas eingeladen.

Nora von Massow und Christoph-Nikolaus von Unruh stellten sich und ihre Motivationen zur Kandidatur zunächst einmal kurz vor und kamen dann bei griechischen Spezialitäten in geselliger Runde mit den GHK-Mitgliedern ins Gespräch.

Mit den Worten "Ich weiß, was es bedeutet, selbstständig zu sein" zeigte von Massow sich verständnisvoll und offen für unternehmerische Bedürfnisse. Die parteilose Kandidatin, die zu ihrer Kandidatur die Unterstützung aller im Rathaus vertretenen Parteien eingeholt hatte, bezog sich dabei auf ihre eigenen Erfahrungen mit der Übernahme des elterlichen Pferdehofs. Als Bürgermeisterin wolle sie die Lebensqualität in Kronshagen erhalten und steigern und in den Dialog treten, "damit das

große Miteinander funktioniert". Von Unruh betonte, dass er gerne Abläufe und einzelne Themen in der Gemeinde beschleunigen und verändern würde. Er versprach im Falle einer Wahl, "vielleicht auch mal ein paar Akzente zu setzen".

Akzente beziehungsweise Wünsche äußerten auch die anwesenden GHK-Mitglieder. So sei eine bessere Kommunikation zwischen der Gemeinde und den ortsansässigen Firmen dringend notwendig. Als Paradebeispiel wurde das zurückliegende Thema der Gewerbesteuer angeführt, von deren Erhöhung der GHK unglücklicherweise aus der Tageszeitung erfahren musste. Aber auch über gemeindliche Ausschreibungen sollte doch bitte künftig informiert werden. "Wenn wir den Handel und das Gewerbe stärken wollen, dann sollte bitte auch mal vor Ort geschaut werden", lautete es einhellig aus den Reihen der Anwesenden. Der GHK-Vorsitzende Hauke Petersen fasste



Der GHK-Vorsitzende Hauke Petersen (links) mit den Gästen Nora von Massow und Christoph-Nikolaus von Unruh

schließlich zusammen: "Es gibt viele Dinge, die uns alle berühren. Mitgenommen zu werden, mitgehört zu werden und mitgestalten zu dürfen – das wäre meine Bitte und Forderung."

Text und Foto: Anna Maria Bader



Bei jedem Einkauf extra sparen und Vorteile sichern – **mit der REWE App.**



Aktuelle Angebote immer dabei



PAYBACK und Treuepunkte digital sammeln und einlösen



Mit Coupons noch mehr sparen



Alle Vorteile mit einem Scan an der Kasse nutzen



Wir bieten zum 01.08.2025 einen Platz für den Studiengang

BACHELOR OF ARTS

"Allgemeine Verwaltung/Public Administration" (m/w/d)



Werde Teil der Gemeindeverwaltung Kronshagen und schaffe mit dem Studium die Grundlage für eine vielfältige und spannende Laufbahn im öffentlichen Dienst. Als Schnittstelle zwischen Gesetz und Gemeinwesen erfüllst du eine wichtige und verantwortungsvolle Funktion.

Das praxisintegrierte Studium dauert drei Jahre. Die Theorie wird an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz (www.fhvd-sh.de) absolviert, während die praktischen Studienzeiten in den verschiedenen Abteilungen bei uns im Hause stattfinden wie z.B. dem Bauamt, dem Bürgerbüro oder der Finanzverwaltung.

Das Studium vermittelt ein breit gefächertes Wissen über die Bereiche der Rechtswissenschaften sowie Wirtschafts-, Verwaltungs- und Sozialwissenschaften.

Du wirst zu Beginn des Studiums unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf zur Gemeindeinspektoranwärterin bzw. zum Gemeindeinspektoranwärter ernannt und erhältst Anwärterbezüge von derzeit monatlich 1.394,56 € (brutto).

Wir bilden hierbei nach Bedarf aus und sind somit grundsätzlich an einer Übernahme nach dem Studium interessiert.

Wir erwarten:

- Fachhochschulreife, Abitur oder einen als gleichwertig anerkannter Bildungsstand (Notendurchschnitt bis 2,5)
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- Interesse an sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Themen
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, weil die Aufgaben einer Gemeinde nur gemeinsam bewältigt werden können
- Verantwortungsbewusstsein, da dein Handeln wirksam ist
- eine offene und kommunikative Art, um dich auf neue Situationen und Menschen einzustellen
- Innovationsfähigkeit, um eigene Ideen einzubringen und die öffentliche Verwaltung zukunftsfähig zu gestalten
- Engagement und Eigeninitiative, um deine Eigenschaften und Fähigkeiten bewusst einzusetzen
- Hilfsbereitschaft, um umsichtig und bereit zu sein, Menschen zu unterstützen und
- Reflexionsfähigkeit, weil Arbeit mit Menschen Arbeit an sich selbst voraussetzt

Bewerbungsfrist: 31.08.2024

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an bewerbung@kronshagen.de oder schriftlich an die Gemeinde Kronshagen, Rathausmarkt 7, 24119 Kronshagen.

Ansprechpartnerin: Christina Miklik (0431 - 5866 174)

Weitere Informationen auf www.kronshagen.de unter der Rubrik Stellenausschreibungen.

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER-NOVEMBER 2024

SEPTEMBER

Mo. 2.9.

Vorverkauf Mittagessen Seniorenbeirat für

6 Euro (Vegetarische Gerichte) oder 7 Euro (Gerichte mit Fleisch oder Fisch) beginnt: in der Apotheke im Hochhaus, Gemeindebücherei Kronshagen und Ulex-Apotheke

Fr. **6.9.** 17 Uhr

Kinder- und Familienprogramm mit der Puppenbühne Harry Hoppe. Veranstalter: CDU Kronshagen. Biergarten Bürgerhaus Kronshagen

Fr. **6.9.** 18 Uhr

Sommer-Grill- und Klönabend der CDU Kronshagen. Biergarten Bürgerhaus Kronshagen

Sa. **7.9.** 19 Uhr

Herbstkonzert Chor Kronshagen, Gast: TanGoza. Karten für 10 Euro im Vorverkauf bei Blumen Beeck, Eichkoppelweg 19 und der Itzehoer Versicherung, Kieler Straße 92 in Kronshagen sowie an der Abendkasse. Bürgerhaus Kronshagen



So. **8.9** 10–14 Uhr

5. Kronshagener Straßenflohmarkt ÖSTLICH der Bahnlinie. Listen der Anbieter nach Straßen und Hausnummern geordnet mit Angebot und Spendenzweck unter www.gruene-kronshagen.de. Veranstalter: Bündnis 90/Die Grünen Kronshagen

So. **8.9.**13–17 Uhr

5. Kronshagener Straßenflohmarkt WESTLICH

der Bahnlinie. Listen der Anbieter nach Straßen und Hausnummern geordnet mit Angebot und Spendenzweck unter www.gruene-kronshagen.de. Veranstalter: Bündnis 90/Die Grünen Kronshagen

Di. **10.9.** 19–21 Uhr

Auftaktveranstaltung kommunale Wärmepla-

nung. Gemeinde Kronshagen und Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH informieren. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. 11.9. 10 Uhr

Sitzung des Seniorenbeirats. Die Sitzung ist öffentlich. Klöndeel Bürgerhaus Kronshagen

Mi. **11.9.** 12.30–14 Uhr

Mittagstisch Seniorenbeirat. Clubräume Bürgerhaus. Karten nur im Vorverkauf in den Apotheken und der Gemeindebücherei erhältlich.

So. **15.9.** ab 9 Uhr

Jubiläums-Schützenfest "40 Jahre Kronshagener Schützenverein". Veranstalter: Kronshagener Schützenverein von 1984 e.V. Bürgerhaus Kronshagen und Biergarten

Mi. **18.9.** 19 Uhr

GHK-Stammtisch, Restaurant Kostas mit einem Impulsvortrag der VBK. Heischberg 2. Nur für GHK-Mitglieder

Mi. **18.9.**

Exkursion Hafenrundfahrt mit der "Kuddel". Veranstalter: RK Marine und VHS. Anmeldung VHS Kronshagen



Do. 19.9. 19.30 Uhr

Vortrag: Gutspark Jersbek: Gestern — Heute — Morgen. Dipl.–Ing. Klaus Schröder. Eintritt 5 Euro. Veranstalter: VHS Kronshagen in Kooperation mit dem Gartenbaukreis Kiel von 1855. Bürgerhaus Kronshagen

So. **22.9.** 14–17.30 Uhr

Herbstfest: 30 Jahre Naturerlebniszentrum

Kollhorst. Festprogramm mit Ausstellung über 30 Jahre, Spielangeboten für Kinder, Apfelrallye, Apfelbestimmung durch AKOWIA e.V., Infostände befreundeter Umwelt- und Naturschutzvereine, Kuchen, Eis, Getränken und Brezeln aus dem Lehmofen. Kollhorster Weg 1, Kiel

Mi. **25.9.** 12.30–14 Uhr

Mittagstisch Seniorenbeirat. Clubräume Bürgerhaus. Karten nur im Vorverkauf in den Apotheken und der Gemeindebücherei erhältlich



So. Mi. **25.9.**

Halbtagesexkursion zur NordArt (nur noch Warteliste). Veranstalter: VHS Feierabendkreis. Anmeldung VHS Kronshagen



Do., **26.9.** 19.30 Uhr

Vortrag: Emil Noldes phantastische Wesen.

Vortrag von Sonja Heinz. Kosten 5 Euro. Veranstalter: VHS Kronshagen, Kosten 5 Euro, Bürgerhaus Kronshagen

Sa. **28.9.**

Empfang/Festakt "100 Jahre TSV Kronshagen"

14—16 Uhr für geladene Gäste. Ab 17 Uhr: Dankeschön-Grillen für Übungsleiter und verdiente Mitglieder. Veranstalter: TSV Kronshagen. Sportklause, Eichkoppelweg 24

So. **29.9.** 9–12 Uhr

Pflanzenflohmarkt. Von Privat an Privat. Keine Platzvergabe, einfach kommen, aufbauen, verschenken, tauschen, verkaufen. Veranstalter: Bündnis90/Die Grünen Kronshagen. Bahnhofvorplatz Kronshagen

So. **29.9.** 17 Uhr

Orgelkonzert. Werke von Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach und Olivier Messiaen. Rita Knobbe — Orgel (Bad Arolsen). Eintritt frei, um Spende wird gebeten. Christuskirche Kronshagen, Kopperpahler Allee 12



Mo. **30.09.** 17–21 Uhr

Erste Kronshagener Schnippelparty. Anmeldung bis zum 25. September 2024 per Mail unter pr-kiel@ foodsharing.network oder bei Claudia Schöttke unter 0176 30142166 zwischen 14 und 19 Uhr. Veranstalter: Foodsharing Kiel e.V. Lehrküche der Gemeinschaftsschule Kronshagen, Suchsdorfer Weg 33

OKTOBER

Sa. **5.10.** 14 Uhr

Pilz-Lehrwanderung mit Sönke Lettau. Kosten 5 Euro. Nur mit Anmeldung bei der VHS Kronshagen

KRONSHAGEN magazin

So. **6.10.** 11 Uhr

Herbstspaziergang über den Eichhof mit Christoph Simonis. Kosten 5 Euro. Nur mit Anmeldung bei der VHS Kronshagen

Di. **8.10.** 15 Uhr

Film: Katzenjammer Kauderwelsch – A Comic- Pionier-Story Martina Fluck und Tim Eckhorst.Eintritt frei. Veranstalter: VHS Feierabendkreis. Bürgerhaus

Mi. **9.10.** 10 Uhr

Sitzung des Seniorenbeirats. Die Sitzung ist öffentlich. Klöndeel Bürgerhaus Kronshagen

Fr. 11.10. 20 Uhr

Mitsing-Konzert "Let's sing" Erhard Ohlhoff und Band. Eintritt 7 Euro. Veranstalter: VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

So. **13.10.** 17 Uhr

Konzert für Bariton und Orgel. Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Peter Cornelius und Josef Rheinberger. Hartmut Raatz — Bariton (Marburg). Gertrud Reinel — Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten. Christuskirche Kronshagen, Kopperpahler Allee 12

Mi. **16.10.** 12.30–14 Uhr

Mittagstisch Seniorenbeirat. Clubräume Bürgerhaus. Karten nur im Vorverkauf in den Apotheken und der Gemeindebücherei erhältlich.

Mi. **16.10.**

Exkursion "Emil Nolde – Phantasien 68". Jahresausstellung in Seebüll. Exkursionsleiterin: Sonja Heinz. Anmeldung über die VHS Kronshagen

Mi. **16.10.** 19 Uhr

GHK-Firmentalk@Autohaus Rehder. Eckernförder Straße 298. Nur für GHK-Mitglieder

Do. **17.10.** 19.30 Uhr

Wege aus der Klima- und Nachhaltigkeitskrise.

Was ist Meinung, was ist Wissen, haben wir die Macht, etwas zu verändern? Vortrag: Prof. Dr. Franz Faupel. Eintritt frei. Veranst.: Kultur Kreis Kronshagen e. V., Bürgerhaus. Karten im Vvk in den Apotheken und der Gemeindebücherei

NOVEMBER

Fr. 1.11. 18-21 Uhr

Laternenumzug DRK/Feuerwehr/AWO/Gemeinde Kronshagen. Startpunkt: Fußsteigkoppel Kronshagen

So. **3.11.** 19 Uhr

Kronshagener Tanzsportfestival. Veranstalter: TSV Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. **6.11.** 10 Uhr

Seniorenfrühstück des Seniorenbeirats. Bürgerhaus Kronshagen

Do. **7.11.**

Ballettfahrt in die Staatsoper Hamburg: John Neumeier Epilog. Anmeldung bei der VHS Kronshagen

Sa. **9.11.** 19 Uhr

Gedenken an die Pogromnacht. Klezmer-Konzert Trio "Sing Your Soul", Vortrag Prof. Uwe Danker und Lesung mit Norbert Aust. Veranstalter: Kultur Kreis Kronshagen e.V. Bürgerhaus Kronshagen

So. **10.11.** 17 Uhr

Konzert für Chor und Orgel. Werke von César Franck, Gabriel Fauré, Benjamin Britten und Niels W. Gade. Kantorei der Christusgemeinde Kronshagen und Kantorei der Andreasgemeinde Kiel-Wellingdorf. Klaus-Martin Eggers — Orgel. Leitung und Orgel: Gertrud Reinel. Eintritt frei, um Spende wird gebeten. Christuskirche, Kopperpahler Allee 12

Di. **12.11.** 15 Uhr

Vortrag: Friedrich von Esmarch (1823-1908).

Leben und Wirken des berühmten Kieler Chirurgen. Dr. Christian Zöllner. Eintritt frei. Veranstalter: VHS Feierabendkreis. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. **13.11.** 10 Uhr

Sitzung des Seniorenbeirats. Die Sitzung ist öffentlich. Klöndeel Bürgerhaus Kronshagen

Mi. **13.11.** 12.30–14 Uhr

Mittagstisch Seniorenbeirat. Clubräume Bürgerhaus. Karten nur im Vorverkauf in den Apotheken und der Gemeindebücherei erhältlich

Mi. 13.11. 19 Uhr

Vortrag: Der tut nix – Hundebegegnungen richtig einschätzen. Videoanalysen mit und von Marc Eichstedt. Eintritt 5 Euro. Anmeldung VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

Do. **14.11.** 19.30 Uhr

Vortrag Das Kieler Schloss und seine Geschichte.

Uwe Steinhoff. Eintritt 5 Euro. Veranstalter: VHS Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

Sa. 16.11. 16-17 Uhr

Kranzniederlegung am Volkstrauertag. Rathaus Kronshagen

Mi. **27.11.** 12.30–14 Uhr

Mittagstisch Seniorenbeirat. Clubräume Bürgerhaus. Karten nur im Vorverkauf in den Apotheken und der Gemeindebücherei erhältlich

AUSBLICK:

Mi. **18.12.** 12.30–14 Uhr

Mittagstisch Seniorenbeirat mit Weihnachtsüberraschungsmenü. Clubräume Bürgerhaus. Karten ab vier Wochen vorher nur im Vorverkauf in den Apotheken und der Gemeindebücherei erhältlich

SOVD

BERATUNGEN VOM SOVD KRONSHAGEN

Beim Sozialverband Deutschland (SoVD) finden kostenfreie Beratungen zum Thema Kranken-/Pflegeversicherung sowie zum Renten- und Behindertenrecht statt. Unterstützung gibt es beim Ausfüllen von Anträgen. Selbstverständlich können sich Nichtmitglieder für ein unverbindliches Erstgespräch kostenfrei an uns wenden. Veranstaltungsort ist das **Bürgerhaus** Kronshagen, UG, Eingang vom Parkplatz aus.

Termine: Jeden vierten Donnerstag im Monat: 22.8., 26.9., 24.10., 28.11.

Sprechen Sie bitte zwingend einen Termin beim Sozialberatungszentrum in Rendsburg unter Tel. 04331 / 7700790 ab.

Klönschnack und mehr

Termine jeden vierten Dienstag im Monat um 15 Uhr: 24.9., 22.10., 26.11. Nachfragen bei Elisabeth Flessau unter Tel. 0431 / 529 165.

Wer ist kreativ? Stricken, sticken oder häkeln?

Hier finden sich alle Selbstmach- und Handarbeitsbegeisterten zusammen zum gemeinsamen Handarbeiten, gegenseitigen Inspirieren, Austausch von Tipps und Ideen. Jeder bringt sein eigenes Material mit. Nachfragen bei Christa Hilbert unter Tel. 0431/567 123.

Termine jeden zweiten Montag im Monat von 15–17.30 Uhr: 9.9., 14.10., 11.11. Bürgerhaus Kronshagen



Bitte senden Sie mir Ihre Termine!

Veranstalten Sie etwas zwischen

dem 15.11.24 und dem 15.2.25?

Dann senden Sie mir bitte gerne dazu die Daten bis zum 30.10.2024 an umlauff@kronshagen-magazin.com



Flanieren und feilschen vor der Haustür

Großer Straßenflohmarkt mit 242 Teilnehmenden am 8. September





Wie in der letzten Ausgabe des Kronshagen Magazins angekündigt, wird der fünfte Straßenflohmarkt in diesem Jahr vom Ortsverband der Grünen in Kronshagen organisiert.

Die neuen Veranstalterinnen und Veranstalter können auf die Erfahrung von Silke Umlauff aufbauen, die dieses Event in Kronshagen initiiert hatte. Es sind viele Anmeldungen eingetroffen. Einen wahren Ansturm gab es noch in der letzten Woche vor Ende der Anmeldefrist. Das Organisationsteam hatte alle Hände voll zu tun, alle Angaben zu sichten und in einer Liste zusammenzustellen.

Ganze 242 Standorte sind diesmal dabei. Das zeigt das großartige Miteinander der Bürgerinnen und Bürger Kronshagens. Dieser große Zuspruch beweist auch, dass Kronshagen eine lebendige Gemeinde ist. Bei diesem Straßenflohmarkt kommen die Menschen ins Gespräch. Es gibt immer wieder anregende Begegnungen, auch mit Nachbarn, die sich sonst nicht so oft sehen.

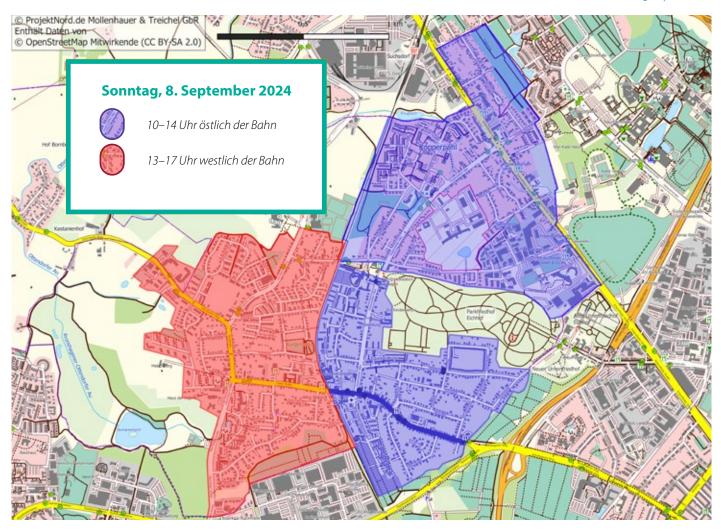
Wie schon in den vergangenen Jahren, wird auch diesmal an einigen Ständen mit Waffeln,

Kuchen, Kaffee, Getränken und Grillgut für das leibliche Wohl gesorgt.

Neben Kleidung, Büchern, Hausrat, Elektronik, Deko und Spielsachen gibt es auch einige Besonderheiten zu erwerben. Beispielhaft seien erwähnt: Fahrräder, Kleinmöbel, Kinderreisebett, Laufrad, Playmobil, Lego, Duplo, Zubehör für Sportarten wie Segeln, Reiten, Angeln und vieles mehr. Sogar ein Trampolin ist dabei.

Auch Bilder, alte Fotografien, Stoffe und Textilien sind im Angebot. Hier wird sicher jede und jeder etwas finden, was gefällt, und





Liebhaberstücke wechseln die Besitzer. Nicht zu vergessen ist: Bei jedem Kauf wird eine gemeinnützige Institution mit mindestens 10 % unterstützt.

Sie finden alle Angebote detailliert in den Listen, die auf der Homepage der Gemeinde Kronshagen (www.kronshagen.de) und der Grünen Kronshagen (www.gruene-kronshagen.de) veröffentlicht sind. Die Standorte sind nach Straßen alphabetisch geordnet. Der Straßenflohmarkt findet am 8. September in zwei Gebieten statt: zuerst von 10–14 Uhr östlich der Bahnlinie und nachmittags von 13–17 Uhr westlich der Bahnlinie. "Kommen Sie zahlreich", so der Ortsverband der Grünen, "bitte zu Fuß oder mit dem Fahrrad."

Text: Inge Schließmann, Fotos: Carsten Frahm





VORTRAG "WEGE AUS DER KLIMAKRISE"

Die spürbaren, dramatischen Veränderungen durch den Klimawandel gehen uns alle an. Doch was können wir noch tun, um sie aufzuhalten? Darüber klärt der Vortrag von Prof. Dr. Franz Faupel auf: "Wege aus der Klima- und Nachhaltigkeitskrise – Was ist Meinung, was ist Wissen, haben wir die Macht, etwas zu verändern?"

Professor Faupel ist Leiter des Instituts für Materialwissenschaft der Kieler Universität sowie Gründungs- und Vorstandsmitglied mehrerer internationaler Organisationen. Nun wird er vom Kultur Kreis Kronshagen e. V. nach Kronshagen eingeladen. Der kostenfreie Vortrag am 17. Oktober um 19.30 Uhr im Bürgerhaus beleuchtet die alarmierenden Signale, die auch in Europa sichtbar sind. Anschauliche Beispiele erklären das stark vernetzte und komplexe System und erläutern Effekte wie Selbstverstärkung und Kipppunkte. Die Zeit zum Handeln wird knapp. Das wirft die Frage auf, welche Barrieren entgegenstehen und was getan werden muss.

Der Vortrag verdeutlicht: Die Klimakrise lässt sich nicht allein durch Wissenschaft und technologischen Fortschritt bewältigen. Vielmehr ist ein Umdenken auf allen Ebenen erforderlich, um nicht länger auf Kosten zukünftiger Generationen zu leben. Von ganz besonderer Bedeutung ist dabei unser eigener Lebensstil. Der Wissenschaftler warnt: "Es ist fünf Minuten vor zwölf. Jetzt muss gehandelt werden."





Gedenken an dunkles Kapitel

Kultur Kreis Kronshagen veranstaltet Gedenkabend am 9. November im Bürgerhaus

Auch 86 Jahre nach der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 wird in Deutschland an ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte erinnert.

Der Kultur Kreis Kronshagen e. V. widmet sich diesem unrühmlichen Ereignis aus der Zeit, in der die Nationalsozialisten über Deutschland herrschten, mit einer Gedenkveranstaltung im Bürgerhaus Kronshagen am Sonnabend, dem 9. November 2024, ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Vorgesehen ist ein Klezmer-Abend mit dem **Trio "Sing Your Soul"**, bestehend aus Meike Salzmann (Konzert-Akkordeon), Ulrich Lehna (Klarinette, Saxofon) und Joachim Roth (Kontrabass). Mit der **"jiddischen" Musik** will das Trio hörbare Kompositionen dem Publikum nahebringen.

Zur geschichtlichen Einführung in das komplexe Thema der Judenverfolgung in Deutschland mit dem Fokus auf die Entwicklung in Schleswig-Holstein wird der Universitätsprofessor **Dr. Uwe Danker zwei Kurzreferate** halten. Zwischen den musikalischen Stücken wird der ehemalige Leiter des Theaters im Werftpark, **Norbert Aust, ausgewählte Texte "verbotener Literatur"** vortragen.

Der Kultur Kreis Kronshagen versteht sich nicht nur als Vermittler von Kunst und Kultur, sondern möchte auch dazu beitragen, schwierige geschichtliche Themen aufzuarbeiten und zu behandeln, an sie zu erinnern und darüber aufzuklären. Nach der Devise: "Nie wieder ist jetzt!" will der Kulturverein mit dieser Veranstaltung dem wieder zunehmenden Antisemitismus begegnen.

Text: Hauke Hansen, Foto: Ralf Salzmann



Herbstkonzert Chor Kronshagen mit Gast-Trio TanGoza

Eines der Markenzeichen des 105-jährigen Chors Kronshagen ist die große Bandbreite seines Repertoires von Klassik bis hin zu Musicals, Opernchören und Popmusik.

So kann sich das Publikum am Samstag, dem 7. September, ab 19 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen beim Herbstkonzert des Chors zum einen auf klassische Lieder freuen: beispielsweise auf das mit einem Augenzwinkern komponierte "Die Harmonie in der Ehe" von Joseph Haydn und einen stimmungsvollen Chor von Robert Schumann. Aber auch Musical-Highlights wie "Wenn ich einmal reich wär" aus Anatevka und "Memory" aus Cats werden präsentiert – ebenso wie weltberühmte Popsongs wie "Yesterday" von den Beatles und "I Have A Dream" von Abba.

Chorgesang und Tango

Das Herbstkonzert steht übrigens unter dem Motto "Chorgesang und Tango". So feiert der Chor mit dem "Kriminaltango" eine musikalische Premiere und hat zur Vertiefung des Tangoschwerpunktes als Gast das Trio "TanGoza" eingeladen. Mit Klarinette oder singend wird Gerhard Breier zusammen mit Anja Jakobsen am Akkordeon und Imre Sallay am Flügel argentinische, französische und finnische Tangostücke zu Gehör bringen.

> Text: Silke Umlauff Fotos: Ricarda Haesler, TanGoza

Herbstkonzert **Chor Kronshagen**

Samstag, 7. September 2024, 19 Uhr

Gast: TanGoza.

Karten zum Preis von 10 Euro im Vorverkauf bei Blumen Beeck, Eichkoppelweg 19 und der Itzehoer Versicherung, Kieler Straße 92 in Kronshagen sowie an der Abendkasse im Bürgerhaus Kronshagen.





Dagmar Wessels-Waschkowski

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin

Melanie Wagner Rechtsanwältin

Scheidungs- und Familienrecht | Erbrecht | Sozialrecht Verkehrsrecht | Schmerzensgeld- und Schadensersatzrecht | Mietrecht | Mediation

Dorfstraße 3 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 788 333 info@wessels-waschkowski.de · www.wessels-waschkowski.de



Förde-vhs veröffentlicht Programm für das Herbstsemester

Im September startet die Förde-vhs mit dem Herbstsemester. Das Programmheft finden Sie ab Ende August im Rathaus und im Bürgerhaus, ebenso in der Gemeindebücherei und der Buchhandlung Korth.

Zu den Highlights des Herbstprogramms für Kronshagen gehört der "Wildfrüchtespaziergang" mit Gudrun Aschenbach.

Dr. Renate Fechner gibt in ihrer Vortragsreihe einen Einblick in das **Leben und Schaffen von Frida Kahlo**, die trotz starker Behinderung und schwerer Krankheit ein phänomenales Werk schuf.

Um sich im Alter gut vorbereitet zu fühlen, wird Ihnen Moritz Pfannkuch von der Verbraucherzentrale an kostenfreien Informationsabenden im Bürgerhaus alles Wichtige zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, digitalem Nachlass und digitaler Vorsorge nahebringen.

Kiel.
Sailing.City.

HERBSTSEMESTER 2024

Ideem.
Menschen.
Mitteinander.

Ihre Volkshochschule

Foerde-vhs.de

Da Fitness bekanntlich im Kopf beginnt, wird Ihnen Brigitte Kraft im Herbst die "grauen Zellen" wieder auf Trab bringen. Mit einem "Schnupperkurs Gedächtnistraining" werden Sie in entspannter Atmosphäre Anregungen bekommen, wie Sie Ihre Konzentrationsund Merkfähigkeit verbessern können.



Damit Sie auf dem digitalen Feld nicht abgehängt werden, bietet Jens Oldenburg **Grundlagen- und Aufbaukurse für Handy, Tablet und PC** an. Hier können Sie in kleiner Runde Basiswissen erlangen oder erweitertes Wissen vermittelt bekommen.



Für Kinder von 7–13 Jahren gibt es einen **Kunst- und Malkursus**. Tetiana Tupovich wird die Arbeit mit Gouache, Aquarell und Schwarz-Weiß-Technik zeigen. Gemalt werden Stillleben, aber auch freie Themen mit eigenen Ideen. Des Weiteren werden die Kinder mit den Gemälden großer Künstler wie Claude Monet oder Paul Cézanne vertraut gemacht.

Neben den altbewährten **Sprachkursen** vor Ort werden wieder Koppelkurse in Englisch, Albanisch, Italienisch, Arabisch und Rumänisch mit Kochen angeboten. Das Schöne an diesen Kursen ist, dass Sie beim Kochen einfacher die Sprache mit ihren Vokabeln lernen und einen kleinen Einblick in die kulinarische Kultur der jeweiligen Länder bekommen.

Mit verschiedenen **Kochkursen** – beispielsweise Veganes Kochen, Tapas, Fingerfood – und den Backkursen wird das Herbstprogramm abgerundet. *Text: Förde-vhs*



Herbstball mit Tanz- und Partymusik am 19. Oktober im Bürgerhaus

Er war eine Premiere gewesen – der Herbstball im November letzten Jahres im Kronshagener Bürgerhaus. Die positive Resonanz ermutigt Veranstalter Gerd Hausotto nun zu einer Wiederholung.

"Die Stimmung war sehr, sehr gut", erinnert sich der ehemalige Hasseer, der schon immer gern organisiert und Menschen zusammenbringt, mit strahlenden Augen. Jahrelang veranstaltete er beispielsweise den Ball im Kieler Schloss. Als er vergangenen Sommer nach Kronshagen zog, war die Entscheidung, Abendgarderobe und Tanz ins Bürgerhaus zu holen, schnell gefallen. Nach einer regelrechten Anrufswelle nach dem gelungenen Event, mit der Bitte, das schöne Erlebnis zu wiederholen, war ebenfalls klar: "Das gab mir den Anstoß: Gut, ich mach weiter", erzählt Hausotto.

Und so heißt es am 19. Oktober 2024 um 20 Uhr: Herzlich willkommen zum zweiten Kronshagener Herbstball. Tanzfreudige jeden Alters dürfen sich wieder in Schale werfen, um zu klassischen Rhythmen über das Parkett zu schweben. Ob Chachacha, Walzer oder Tango – DJ Stefan erfüllt sämtliche Musikwünsche. Für gute Unterhaltung und Erholungspausen ist ebenfalls gesorgt. Hausotto führt als Moderator durch den Abend und greift dabei auf seine langjährige Erfahrung als Entertainer seiner eigenen Talkshow "Lass mal schnacken" beim Offenen Kanal Kiel zurück. Außerdem präsentiert die Tanzschule K-System ein buntes Showprogramm mit orientalischem Tanz und Rock 'n' Roll, das den Ball gemäß Hausotto auch für Tanzmuffel zu einem schönen Erlebnis macht.

Karten zum Preis von 28 Euro sind ab sofort direkt beim Veranstalter erhältlich unter Telefon 0171/3121656 sowie in der Buchhandlung Korth.

Text und Foto: Anna Maria Bader









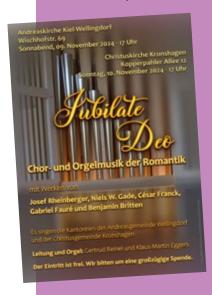
OPEN-AIR-GOTTESDIENST UND TAUFFEST

Am 15. September 2024 findet vor der Christuskirche ein Open-Air-Gottesdienst mit Tauffest statt. Beginn ist um 12 Uhr. Direkt im Anschluss wird zum Gemeindefest eingeladen – mit Kaffee und Kuchen, alkoholfreien Cocktails, Wasser, Wein und Würstchen. Zudem werden vielerlei Kinderspiele angeboten.

MEHRERE ORGELKONZERTE

Am Sonntag, dem **29. September**, spielt die Organistin Rita Knobbe Werke von Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach und Olivier Messiaen.

Am **13. Oktober** ist ein Konzert für Bariton und Orgel. Hartmut Raatz und Gertrud Reinel präsentieren Werke von Felix Mendelssohn, Peter Cornelius und Josef Rheinberger.



Und am 10. November folgt ein Konzert für Chor und Orgel. Mit dabei sind die Kantorei der Christusgemeinde Kronshagen, die Kantorei der Andreasgemeinde Kiel-Wellingdorf, Klaus-Martin Eggers (Orgel) und Gertrud Reinel (Orgel und Leitung). Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Wer möchte, kann schon um 16.30 Uhr kommen, um bei einem Glas Wein oder Wasser für kleines Geld beisammenzusein.

MUSIKALISCHES KRIPPENSPIEL

Nach den Herbstferien beginnen wieder die Proben für das Krippenspiel. Die erste Probe ist am Donnerstag, dem 7. November 2024, ab 15 Uhr in der ev.-luth. Christuskirche, Kopperpahler Allee 12. Alle weiteren Proben finden ebenfalls donnerstags von 15–16 Uhr statt. Eingeladen sind Kinder ab der zweiten Klasse, die gerne singen und die Weihnachtsgeschichte mit Maria und Josef, den Hirten, den Engeln und den Königen spielen wollen.

Am Heiligen Abend, dem **24. Dezember 2024**, wird das Krippenspiel im Rahmen der Familiengottesdienste um 14 Uhr und um 15 Uhr aufgeführt.

Infos und Anmeldungen über Kantorin Gertrud Reinel per Mail: kirchenmusik@christusgemeinde-kronshagen.de.

LATERNENUMZUG AM MARTINSTAG

"Ein Lichtermeer zu Martins Ehr, rabimmel, rabammel, rabumm." So wird es wieder klingen, wenn Kinder und Erwachsene am Martinstag, dem 11. November, begleitet von Fackeln der Kronshagener Jugendfeuerwehr ihre Laternen über den Eichhof tragen.

Der Laternenumzug startet um 17 Uhr am Friedhofseingang in der Kopperpahler Allee 64 (gegenüber der Gemeindebücherei) und endet vor der Friedhofskapelle auf dem Eichhof. Dort erwarten die Teilnehmenden das Martinsspiel sowie kleine "Martinsgänse" (Kekse) und Punsch.

Text und Foto: Ina F. Strege



Hilfe im Trauerfall

...wenn der Mensch den Menschen braucht...



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Vorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Blücherstr. 15 • 24105 Kiel • Tag- & Nachtruf 0431/ 862 04



Das Herbstfest findet am 22. September von 14 bis 17.30 Uhr im Kollhorster Weg 1 statt.

Herbstfest "30 Jahre Naturerlebnisraum Kollhorst" am 22. September

Es ist eine Idylle, irgendwie aus der Zeit gefallen und doch so zeitgerecht. Ein bisschen Bullerbü und doch mitten in der Stadt an der Grenze zu Kronshagen: Im Naturerlebnisraum Kollhorst ist innerhalb von 30 Jahren ein überbordend blühendes, farbenprächtiges Paradies für Menschen, Pflanzen und Tiere entstanden. Ein Grund zu feiern.

Die alte Stadtgärtnerei Kollhorst wurde 1994 als erster Naturerlebnisraum in Schleswig-Holstein zertifiziert. Der Grundgedanke war das Erleben der Natur mit allen Sinnen: Es sollte gesehen, gerochen, geschmeckt und gehört werden. Anfassen war und ist ausdrücklich erlaubt. Über Naturerlebnisse sollte die Liebe zur Natur geweckt werden. Mittlerweile nehmen circa 5000 Menschen jährlich an den Angeboten teil. Überwiegend Kinder, aber zunehmend auch Erwachsene. Dazu kommen täglich Menschen aus der Umgebung, die das traumhafte 7,5 Hektar

große Gelände mit Streuobstwiesen, Teichen, Bauerngarten, Sinnesgarten, Tastpfad, Insektenhotel, Vogelkästen, Imkerei und Weidendom um das wunderschöne, reetgedeckte Fachhallen-Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert als Naherholungsgebiet nutzen.

2004 wurde der Verein Kollhorst e. V. ins Leben gerufen, seit 2005 ist der Verein eine beliebte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit. Auf dem Herbstfest am Sonntag, dem 22. September, können Besucher von 14 bis 17.30 Uhr in einer Ausstellung die letzten 30 Jahre Revue passieren lassen, das weitläufige Gelände erkunden, sich mit Kuchen, Eis, Getränken und Brezeln aus dem Lehmofen stärken. Neben dem kleinen Festprogramm mit Begrüßung wird es Spielangebote für Kinder, eine Apfelrallye, Apfelbestimmung durch AKOWIA e. V. und Infostände befreundeter Umwelt- und Naturschutzvereine geben.

Text und Fotos: Silke Umlauff

Schützenfest zum 40-jährigen Jubiläum

Gegründet am 5. September 1984, feiert der Kronshagener Schützenverein nun sein 40-jähriges Bestehen mit einem Schützenfest am Bürgerhaus.

Dort startet am 15. September um 13 Uhr der Schießbetrieb als öffentliche Veranstaltung. Es wird ein **Preisschießen** mit dem Luftgewehr angeboten. Fünf Schuss kosten zwei Euro. Es schießen immer drei Schützen gleichzeitig. Der beste der drei erhält sofort einen Preis. Teilnehmen dürfen alle Personen ab zwölf Jahren, Minderjährige jedoch nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten. Die letzte Scheibenausgabe erfolgt um 17.30 Uhr.

Auf dem Außenschießstand am Biergarten findet das Schießen auf den **Bürgervogel** statt. Hier können alle volljährigen Bürger teilnehmen. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Die Königswürde erhält, wer das letzte Stück des Holzvogels abschießt.







Sechs Wochen Spaß vor Ort

Kronshagener Ferienspaß 2024 sorgt für Buchungsrekord

Noch warten einige spannende Aktionen auf die Kronshagener Kids, bevor es Anfang September wieder in die Schule geht. Aber schon jetzt zeichnet sich ein Buchungsrekord beim diesjährigen Ferienspaß ab.

Viele der mehr als 50 Veranstaltungen sind ausgebucht, bei manchen konnte aber über eine interne Warteliste nachgerückt werden. Herzstück der meist von Ehrenamtlichen angebotenen Aktionen ist das Holzbauprojekt. Auf der Wiese an der Fußsteigkoppel entstand in der zweiten und dritten Ferienwoche unter dem Stichwort "Budenzauber" ein kleiner Jahrmarkt mit zahlreichen Attraktionen. Hier konnte jedes Kind ohne Anmeldung mitmachen.

Das Team freut sich über das große Interesse: kreative Kinder, tolle Projekte. Ein großes "Dankeschön" an alle! Dieser Dank richtet sich an das Holzbau-Team, DRK, TSVK, Pädiko, Bundeswehr, Polizei und die vielen Privatpersonen, aber auch einige Firmen für die zahlreichen Angebote. Und wieder mit dabei: viele Sponsoren, die den Ferienspaß auch in diesem Jahr mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Nach dem Ferienspaß ist vor dem Ferienspaß. Neue Ideen und Menschen sind immer

herzlich willkommen. Wer also Zeit und Lust hat, im Sommer 2025 ein eigenes Mitmach-Projekt anzubieten, darf sich gerne beim Orgateam unter rfk@kronshagen.de melden.

Text und Fotos: RfK



Mit über 50 Veranstaltungen war der Ferienspaß 2024 ein voller Erfolg.





Starte deinen Auslandsaufenthalt während oder nach der Schule mit KulturLife, der gemeinnützigen Organisation aus Kiel!

- Unsere Programme: High School, Auslandspraktika und Freiwilligendienste
- Erlebe authentisch andere Länder und Kulturen
- Verbessere deine Sprachkenntnisse
- Entdecke, was in dir steckt

Melde dich bei uns - wir finden das passende Programm für dich!



Mit KulturLife hast du einen erfahrenen und verlässlichen Partner an deiner Seitel





Mehr Informationen



Gemeinnützige Organisation für Auslandsaufenthalte

KulturLife gGmbH · Max-Giese-Str. 22, 24116 Kiel Tel: 0431 8881410 · info@kultur-life.de · www.kultur-life.de

Abschlussklassen





Gemeinschaftsschule Kronshagen: Elda Akpagbey, Yosef Aladhamy, Dominik Alberts, Saleh Al Hussein, Jasmina Alisanovic, Madina Alkhastova, Alaa Al-Seyani, Leonie Smilla Barra, Danah Bitar, Luca-Elias Braun, Emil Titus Bröker, Lars Brüggemann, Joris Brunnemann, Fynn Carlsson, Thorge Carlsson, Metehan Mirac Ciftci, Joel Dames, Defne Dogan, Hagen Henrik (Henrik) Doose, Annika Erbes, Emily Ermoneit, Tian Bennet Fiedler, Ole Fiehler, Jan Christian Fröhlich, Abolfazl Ghaznavi, Lotte Gregorius, Niklas Gründel, Valeria Hammer, Celina-Marie Harder, Milad Khalid Hassan, Chan-Rico Häusler, Nour Helal Mahmoud, Jonathan Herrmann, Lasse Oskar Hommel, Justus Matthis Hönerloh, Tim Lucas Janetzki, Karlo Kawane, Neele Kirsch, Nevio Kluge, Alina Kuru, Ava Leah Lennartz, Konrad Emil Julius Löffler, Aleyna-Shirin Löhndorf, Melina Roswitha Mai, Mahmoud Malla Yehya, Julian Mathea, Norik Lian Meyer, Lara Meta Luna Michelsen, Helin Mohammad, Franziska-Caroline Nawrotzki, Jeieper, Malalai Nizamudin, Josefine Lilly Nowak, Jonas Oehmke, Levin Alexander Paetow, Laura Pagels, Svea Marie Paustian, Nikola Pavlovic, Mats Frederik Peche, Leon Maximilian Petersen, Levi Pieper, Mats Pries, Lasse Quast, Barkadi Raffo, Jakob Riedel, Marlon Rucks, Rumina Safi, Lennox Louis Schirmer, Fanny Ida-Maria Schläger, Jannik Laurin Schröder, Sünje Schulz, Leony Sophie Schwerdt, Janne Matti Seimetz, Miran Solih, Mads Lasse Stange, Javis-Lian Strothmann, Lena Tewes, Saniya Vezvaee, Niclas Wilde, Philipp Zahlmann, Sania Zeren, Janick Zettner



TEAMPLAYER GESUCHT!

AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann für E-Commerce
- Verkäufer/-in
- Handelsfachwirt/-in
- Bachelor of Arts, Handelsmanagement

Aktuelle Stellenausschreibungen: https://karriere.intersport.de

Herzlichen Glückwunsch

154 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Sommer in Kronshagen ihre Schulzeit erfolgreich abschließen können: 82 an der Gemeinschaftsschule Kronshagen sowie 72 am Gymnasium Kronshagen. Das Kronshagen Magazin gratuliert herzlich zum bestandenen Ersten und Mittleren Schulabschluss sowie zum Abitur. Wir wünschen alles Gute zum Start in die Berufsausbildung oder den Studienbeginn und für den spannenden neuen Lebensabschnitt.

Austräger (m/w/d) gesucht

Du möchtest Dir ein zusätzliches Taschengeld verdienen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann melde Dich gern bei uns!

Telefon 0431/26 09 32 42 holst@kronshagen-magazin.com





Gymnasium Kronshagen: Laura Adjei, Pelle Bansemer, Emily Beck, Henrik Becker, Jella Beyer, Hagen Blasche, Hauke Blasche, Sophie Bolten, Bjarne Book, Leon Brose, Annemieke Bruse, Pia Dobe, Henning Eberling, Jann Erhardt, Wiebke Finkemeyer, Toni Franke, Felix Girreser, Ingmar Hastedt, Mathis Hebestreit, Linus Hillebrecht, Hannah Ipsen, Rasmus Jacobsen, Emilia Jakob, Maja Jannig, Benjamin Jürgens, Hannah Klapper, Timon Kohl, Leander Lehmann, Jakob Lemke, Enya Lilienthal, Lennart Lipke, Siri Lumma, Thomas Lütje, Aabish Malik, Carlotta Markmann, Janne Marquardt, Piet Mauritius, Linnea Meichßner, Mina Menzel, Moritz Meschkat, Clara Möhring, Henrie Müller-Kalthoff, Insa Ostermeier, Julius Piepgras, Franziska Pohlmann, Kenneth Prietz, Gwendolin Ramm, Lando Rehse, Lukas Riepe, Leah Roß, Hannah Rötepohl-Bahlmann, Alva Roth, Luca Schneider, Emma Schulze-Seegert, Greta Schulze-Seegert, Kalle Schumacher, Calle Schütt, Sebastian Soll, Kim Stech, Florian Stegemann, Maximilian Szuba, Cora Tamm, Luna Tan, Bendix Teifke, Tessa Thon, Torge Verner, Fine von Neindorff, Enya Wagner, Sinje Weger, Niklas Wingselius, Verena Zbikowski, Yara Zeyad Nooruldeen

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guten Gebrauchten mit Garantie

Ihr Volkswagen-Autohaus



Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Ihr Partner in Sachen "Auto"

Seefluth wird grün!

Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.





Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 66725511 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Gymnasiasten gewinnen das Landesfinale

Erster Platz für Luca Landsiedel und Darian Farokhi bei "Schüler experimentieren"

Luca und Darian sind sportliche Vierzehnjährige, die mit Begeisterung Basketball bzw. Fußball und Schach spielen. Sie sind zweisprachig aufgewachsen, experimentierfreudig und es eint sie der Wunsch, mithilfe von Mathematik und Informatik Probleme unserer Zeit zu lösen.

Die beiden sind Schüler des Gymnasiums Kronshagen. Luca Landsiedel wurde bereits in der dritten Klasse für das Enrichment-Programm vorgeschlagen und nimmt seitdem ununterbrochen daran teil. Mit diesem Programm werden Kinder gefördert, die durch besondere Begabungen auffallen und über den Schulstoff hinaus Anregungen und Möglichkeiten bekommen sollen. Ein Angebot des Enrichment-Programms ist die Teilnahme an "Schüler experimentieren", der Juniorsparte des deutschlandweiten Nachwuchswettbewerbs "Jugend forscht", die sich an Schüler und Schülerinnen bis 14 Jahre richtet.

Wie verhindert man

Waldbrandkatastrophen?

Im Rahmen des Enrichment-Programmes stellte Luca sich angesichts immer häufiger auftretender Waldbrände die Frage, wie man ein Frühwarnsystem entwickeln kann, um große Flächenbrände und Katastrophen zu verhindern. Für die Lösung half ihm sein Hobby Programmieren.



Neben ihrem Interesse für Informatik/ Mathematik spielt Luca Landsiedel (links) gerne Basketball und Darian Farokhi begeistert sich für Fußball und Schach.

Als Sohn eines Professors für Informatik begeistert sich Luca schon lange für "Raspis". Das sind kleine, praktische und hochleistungsfähige Raspberry-Einplatinencomputer, die dafür entwickelt wurden, Kinder und Jugendliche an das Programmieren heranzuführen. Luca holte für das Forschungsprojekt seinen Freund Darian Farokhi mit ins Boot, der seine Leidenschaft für Informatik/Mathematik und für das Lösen von Problemen teilt.

Darian wurde als Sohn zweier Mathematikund Physik-Lehrkräfte das logische Denken quasi in die Wiege gelegt. "Mathematik und Informatik machen mir Spaß, weil es in beiden Bereichen ein logisches System gibt und man damit Aufgaben und Problemstellungen lösen kann", erklärt Darian.

Künstliche Intelligenz zur Problemlösung

Für ihr Thema "Feuer-Warn: Feuer-Früherkennung durch künstliche Intelligenz" nutzten die beiden Achtklässler zur Problemlösung die kleinen Raspberry-Einplatinencomputer, um mithilfe von KI (Künstlicher Intelligenz) Brände schnell und sicher zu erkennen und im Brandfall über eine Meldung an eine Website z. B. die Feuerwehr oder auch den Besitzer des jeweiligen Waldstücks zu alarmieren.



Kurt Burmeister

Gas-/Ölanlagen | Wärmepumpen | Solar | Bäder | Service

Ottendorfer Weg 59, 24119 Kronshagen, T. 0431-586780 info@kurt-burmeister.de, www.kurtburmeister.de



Damit die KI ein Feuer deutlich erkennen kann, haben Luca und Darian sie mit circa 130.000 Fotos aus dem Internet gefüttert, denn für Forschungszwecke sind Fotos aus dem Internet frei verfügbar. "In verschiedenen praktischen Versuchen wie z. B. einem angemeldeten Feuer auf einem abgelegenen Hügel haben wir dann getestet, ob, wie schnell und wie sicher die KI Feuer erkennt", erläutert Darian. "Schon bei unserem dritten Versuch mit einem entzündeten Heuballen hat die KI sehr schnell den Brand erkannt", ergänzt Luca.

Teilnahme am Wettbewerb

"Bei der Vorbereitung für den Wettbewerb hat es mir besonders Spaß gemacht, dass ich mich mit einem Freund zusammen vorbereitet habe. Dafür haben wir uns häufig getroffen, weil wir programmiert, richtiges Feuer gemacht und vieles einfach ausprobiert haben. Für unseren Stand bei "Schüler experimentieren" haben wir Poster erstellt und handwerklich gearbeitet. Toll war es auch, die anderen Projekte zu sehen. Auch die Rückmeldung der Jury war sehr spannend und hilfreich für uns und für die Fortführung unseres Projektes", berichtet Darian.

Zukunftswünsche

Natürlich freuen sich beide sehr über die ersten Preise und mehrere Sonderpreise beim Regional- und Landeswettbewerb von "Schüler experimentieren", aber sie schauen auch schon auf das nächste Jahr: "Wir wollen das dazugehörige Warnsystem noch besser ausbauen und das nächste Mal als Fünfzehnjährige bei "Jugend forscht" antreten und hoffen, es dann bis zum Bundeswettbewerb zu schaffen."

Text: Silke Umlauff Fotos: Silke Umlauff (2) und Afshin Farokhi (1)









links: Freuen sich immer über Unterstützung: Burkhard Ufer (mit Weste) und die Kronshagener Naturschützer. unten: Detlef Möller und Michael Lenz führen vor, wie die Drohne startet.



Wer möchte Drohnenpilot werden?

Verein "Naturschutz & Wildtierrettung Kronshagen-Melsdorf-Stampe" sucht Interessierte, neue Mitglieder und Förderer

Eigentlich trifft sie sich schon seit Jahren: die bunte Truppe Kronshagener Naturfreunde, die immer wieder in unterschiedlicher Besetzung und unermüdlichem Einsatz gemeinsam durchs Feld zieht. Um die herrliche Natur zu genießen, den Hund auszuführen, aber vor allem um junge Wildtiere vor landwirtschaftlichen Mähfahrzeugen bei Ernteeinsätzen zu retten.

Anfang Mai 2024 gründeten sie nun einen Verein, ließen sich ins Register eintragen und beantragten die Gemeinnützigkeit. Was sie sich zur Aufgabe gesetzt haben – darüber sprachen sie bei einem Drohnenstart auf einer Wiese in Ottendorf.

"Wir wollen wachsen", sagt Burkhard Ufer ganz klar und lacht. Der freundliche Kronshagener ist 1. Vorsitzender des bisher 15-köpfigen Vereins und trägt den Namen auf einem jagdgrünen T-Shirt gut sichtbar auf der Brust: "Naturschutz & Wildtierrettung Kronshagen-Melsdorf-Stampe". Denn genau darum geht es. Die Natur zu schützen, die Landschaft in und um Kronshagen zu pflegen sowie Wildtiere zu retten. Am liebsten mit noch vielen weiteren Interessierten jeglichen Alters, die gern in guter Sache an der frischen Luft unterwegs sind.

Der Anlass ist dabei so wichtig wie ernst. Wenn Landwirte mit großem Gerät zu Ernteeinsätzen ins Feld ausrücken, bedeutet das für viele Jungtiere den Tod. Vor allem Kitze gelten als hochgradig gefährdet. Von Mitte Mai bis Anfang Juli werden sie, so Ufer, von ihren Müttern, auch Ricken genannt, ins Grünland abgesetzt. Eine gefährliche Sache, auch wenn das hohe Gras vor natürlichen Feinden schützt. Unsichtbar für Räuber bedeutet leider

auch, dass auch die Landwirte sie nicht sehen können, wenn geerntet werden soll.

"Die Kitze haben keinen Fluchtreflex", erklärt Ufer. In den ersten beiden Wochen ihres Lebens bleiben sie einfach sitzen und verströmen dabei sogar nicht mal einen Geruch. "Selbst für Hunde sind sie dann so gut wie unsichtbar."

Genau hier kommen die Wildtierretter ins Spiel. Michael Lenz, ebenfalls Vereinsmitglied, trägt ein orangefarbenes Geschirr um die Schultern. Was an den festen Ösen hängt? Ein Steuerpult, die Fernbedienung zur großen, orangefarbenen Drohne, mit der er und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter ausrücken, wenn sie im Einsatz sind. Eine optische Kamera sowie eine Wärmebildkamera sind daran befestigt. Die Daten werden sofort aufs Pult übertragen. Wenn der Drohnenpilot das

Straßen- und Tiefbau Kronshagen

GmbH & Co. KG Kopperpahler Allee 161 · 24119 Kronshagen

Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten

Wir führen für Sie aus:

Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Gründungsarbeiten,

Kellerwandsanierung und Baugruben.

Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses Angebot.

Spülen, Kamerauntersuchung und Ortung defekter Rohrleitungen

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.sutbau-kronshagen.de

Tel. 0431 - 364 28 49 · Fax 0431 - 364 28 51

Hightechgerät in bis zu 50 Metern Höhe in vorprogrammiertem Raster über die Wiese oder das Feld fliegen lässt, werden verborgene Tiere schnell als warme, bunte Punkte vor kaltem Grau sichtbar. Allerdings nur in den frühen Morgenstunden, wenn die Sonne die Erde noch nicht erwärmt hat. Und wenn die Körpertemperatur der Kitze sich noch deutlich von einem erhitzten Maulwurfshügel unterscheidet. "Die Drohnenfliegerei startet um vier Uhr morgens", berichtet Burkhard Ufer und lacht. "Das ist sehr gut mit der Arbeit vereinbar." So zwei, drei Stunden durchkämmen sie in der Regel ein Feld. "Da ist man um sieben durch und kann entspannt zur Arbeit gehen." Der Vorlauf ist stets kurz. Wenn der Bauer mähen will, stellt der zuständige Jäger den Kontakt zum Drohnenführer her, der wiederum fragt seine Kollegen im Verein, wer mitkommt. Mindestens drei Personen bilden ein Team. Der Drohnenpilot sowie zwei oder noch mehr Helfer, die dann direkt zur Fundstelle eilen. "Die Zeit läuft immer", erzählt Ufer. Der Bauer will ernten, das Kitz muss alle zwei, drei Stunden von der Ricke gesäugt werden. In einer Box tragen die Naturschützer es von der Wiese, setzen es im Schatten ab. Ganz zurück aufs Feld können sie es nicht mehr bringen. Das schützende Gras ist dann ja abgemäht. Aber die Ricke findet ihr Kitz auch so.

Übrigens – nicht nur Kitze, auch Hasen und so manches Entengelege haben die Tierretter schon bei ihren Einsätzen gefunden. Ein Nest mit Eiern erfordert selbstverständlich einen größeren Aufwand, da die Eier erst im Brutschrank ausgebrütet werden und die Jungtiere heranwachsen müssen, ehe sie wieder in die freie Wildbahn zurückgebracht werden können.

"Aktuell haben wir drei Drohnen", erzählt Burkhard Ufer, eine weitere ist schon beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft beantragt. "Wir müssen dringend noch eine haben." Die Gesetzeslage ist schärfer geworden. Große Drohnen müssen registriert sein und unterliegen der Führerscheinpflicht. Alte Drohnen dürfen nur noch zeitlich begrenzt genutzt werden – mit Ausnahmegenehmigung. Ob die verlängert werden kann, ist noch nicht klar.

Fünf Piloten mit sogenanntem "Fernpilotenzeugnis" sind übrigens aktuell im Verein. Sehr gerne möchten Ufer und seine Mitstreiter für Verstärkung werben und interessierte angehende Drohnensteuerer beim Erwerb ihrer Fluglizenz unterstützen. Was dazu mitgebracht werden sollte? Das notwendige Mindestalter von 16 Jahren, Spaß am Drohnenfliegen sowie ein gewisses technisches Grundverständnis. Aber auch so sind "Interessierte, Neumitglieder oder Förderer jederzeit herzlich willkommen", sagt Burkhard Ufer, der unter 0151/21158441 oder per Mail (info@nawi-kms.de) gerne weitere Auskünfte gibt.

Text: Anna Maria Bader Fotos: Anna Maria Bader und Jannik Pick



Mit Profi-Ausrüstung im Einsatz: Per drohnengesteuerter Wärmebildkamera können die Kitze entdeckt und gerettet werden.









Foodsharing, Fairteilung und erste Kronshagener Schnippelparty am 30. September

Zu viele noch verwertbare Lebensmittel landen immer noch im Müll.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist abgelaufen. Eine Bäckerei hat mehr gebacken, als sie verkaufen kann. Das Büfett war so üppig bestückt, dass die Gäste unmöglich alles aufessen konnten.



In einem Netz mit Apfelsinen ist eine Frucht schadhaft und das gesamte Netz wird aus dem Verkauf genommen. In einem Supermarkt ist die Kühlung ausgefallen und die Tiefkühlware kann nicht mehr verkauft werden.

Es gibt unzählige Beispiele, warum weltweit einwandfreie Lebensmittel im Müll landen. Doch immer mehr Menschen engagieren sich in Organisationen gegen die Lebensmittelverschwendung.

Der Verein Foodsharing Kiel e. V.

In Kiel und Umgebung sind etwa 580 Foodsaver im gemeinnützigen Verein Foodsharing Kiel e. V. aktiv und retten regelmäßig bei rund 80 Kooperationspartnern Lebensmittel. Die Mitgliedschaft im Verein bietet den Foodsavern den Vorteil einer Versicherung. Im Jahr 2023 waren es pro Woche mehr als 300 Rettungen, durch die ca. 8,3 Tonnen Lebensmittel vor der Mülltonne bewahrt wurden.

Die Foodsaver retten Lebensmittel nach den Wünschen der Kooperationspartner, bei Bedarf auch kurzfristig, rund um die Uhr und sogar Kleinstmengen. Sie holen auch unverpackte und verarbeitete Lebensmittelreste von Geburtstags- oder Hotelbüfetts ab.

Den Tafeln machen sie damit keine Konkurrenz. Denn diese nehmen grundsätzlich keine verarbeiteten Lebensmittel mit und fahren nur festgelegte Touren.

Foodsaver in Kronshagen und Stampe

Die Foodsaverinnen Annelie Lange und Mandy Schmidt wohnen in Stampe. "Ich verteile nach Bedarf von Stampe über Ottendorf bis Kiel", erläutert Mandy Schmidt und fügt hinzu: "Ich nehme die Lebensmittel mit zur Arbeit oder zu Freunden.

Foodsaverin Juliane Ellwart lebt mit ihrem Mann und vier Kindern in Kronshagen. "Seit Ende 2022 rette ich als Mitglied von Foodsharing Kiel fünf- bis zehnmal im Monat Lebensmittel von Supermärkten, Bäckern, Tankstellen und Mensen. Mein Beweggrund ist, dass ich unseren Kindern, aber auch meinen Mitmenschen einen bewussteren Umgang



Einige Foodsaver aus Kronshagen und Stampe: Nicole Eiselt, Claudia Schöttke, Annelie Langer, Juliane Ellwart, Mandy Schmidt.

mit Lebensmitteln, Haltbarkeitsdaten und unserer Verantwortung als Konsumenten näherbringen möchte. Die Lebensmittel verteile ich an Nachbarn, Familie, Bekannte, Kollegen oder auch an andere Kronshagener*innen über eine WhatsApp-Gruppe. Hauptsache, die Lebensmittel werden verwendet und landen nicht im Müll."

Auch die Kronshagenerin Nicole Eiselt engagiert sich im Verein Foodsharing Kiel. "Ich habe schon immer ungern Lebensmittel weggeworfen. Die Idee, noch genießbare Lebensmittel auch in größeren Mengen zu retten und an andere Menschen weiterzugeben, motivierte mich, 2020 dem Verein beizutreten. Ich berette vier- bis fünfmal in der Woche diverse Restaurants, Cafeterien und Supermärkte. Der zeitliche Umfang variiert je nach beruflicher Möglichkeit. Um einen größeren Kreis an Personen in Kronshagen und näherem Umland zu erreichen, habe ich eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. In dieser finden sich sowohl Singlehaushalte und WGs als auch Familien wieder. Und auch besonders viele Geflüchtete aus der Ukraine erreicht das gerettete Essen."

Abholtermin per WhatsApp-Gruppe

Besonders markant ist die Fairteilung von Lebensmitteln in Kronshagen durch Claudia Schöttke. Während die meisten Foodsaver ihre geretteten Lebensmittel von ihrer Wohnung oder ihrem Haus aus verteilen, parkt Claudia Schöttke ihren auffällig grünen Bus im Hassknöll. Schlagartig strömen die per WhatsApp Informierten mit Körben herbei, um ihr besonders reichhaltiges und übersichtlich wie in einem Marktauto aufgebautes Angebot zu sichten.









natürlich. herzlich. norddeutsch











»WIR LADEN SIE HERZLICH EIN«

Für ausführliche Informationen zu unseren Wine & Dine Terminen, Themenwocher und anderen kulinarischen Events besuchen Sie unsere Homepage.

Oder machen Sie Ihren Liebsten mit einem Gutschein eine Freude

- +49(0)431 5331-0
- info[at]hotel-hirke de
- hotel-birke.de



Hotel Birke GmbH & Co. KG Martenshofweg 2—8 24109 Kiel



Claudia Schöttke hat sich gut vorbereitet: "Wichtig ist mir, wie auch allen anderen Foodsavern, dass die geltenden Hygienemaßnahmen eingehalten werden. So sortiere ich vorab alles in unterschiedliche Kisten. Dabei stellen eine Styroporbox und Kühlboxen mit vielen Kühlelementen eine fortlaufende Kühlung der Ware sicher. Und dadurch, dass die Abholenden ihre eigenen Beutel mitbringen, bleibt die Fairteilung nachhaltig."

"Für viele der Foodsaver sind auch der Kontakt zu Gleichgesinnten und die Freude der Menschen über die geretteten Lebensmittel wichtige Beweggründe für ihr ehrenamtliches Engagement", erläutert Marja Paasch. Sie ist Vorstandsmitglied von Foodsharing Kiel und zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. "Oft lernen Abholende auch ganz unbekannte exotische Früchte kennen und wagen sich an neue Rezepte wie z. B. gebratene Radieschen, wenn es gerade besonders viele Radieschen gibt."

Schnippelparty zum Kennenlernen

Besonders beliebt sind sogenannte Schnippelpartys. Diese bieten eine gute Möglichkeit, um mit Foodsavern ins Gespräch zu kommen und sich über den Verein zu informieren. Dort wird gemeinsam mit allen Teilnehmenden aus geretteten Lebensmitteln ein mehrgängiges Menü gezaubert. Da im Vorfeld noch nicht feststeht, welche Lebensmittel am Tag der Schnippelparty gerettet werden, wird über das Menü erst am selben Tag entschieden. Doch die kreative Köchin Begga Rolfsmeyer hat in der Vergangenheit bereits mehrfach bewiesen, dass sie aus jedweder Zusammenstellung von geretteten Lebensmitteln superleckere Menüs zaubern kann. Übrig gebliebene Lebensmittel können am Ende mit nach Hause genommen werden.

Erste Kronshagener Schnippelparty

Am Montag, dem 30. September, veranstaltet Foodsharing Kiel in der Lehrküche der Gemeinschaftsschule Kronshagen im Suchsdorfer Weg von 17–21 Uhr die erste Kronshagener Schnippelparty mit geretteten Lebensmitteln. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 25. September per Mail unter pr-kiel@foodsharing. network oder bei Claudia Schöttke unter Telefon 0176 / 30142166 (zwischen 14 und 19 Uhr).

Weitere Einblicke sowie Antworten auf die Frage, wie Sie Foodsharer oder Kooperationspartner werden, finden Sie auf der Homepage www.foodsharing-kiel.org.

Text und Fotos: Silke Umlauff





Das Reisebüro Biehl hat sich um eine weitere Etage vergrößert

Der Durchbruch ist geschafft! Im September lädt das Reisebüro Biehl im Herzen der Kieler Altstadt über zwei Etagen dazu ein, lang gehegte Reisewünsche in die Tat umzusetzen.

Ursprünglich an der Westküste zu Hause, hat das Reisebüro Biehl im Januar 2021 seinen ersten Schritt an die Ostsee nach Timmendorfer Strand getan. Und seit bald drei Jahren lockt das größte inhabergeführte Reisebüro-Unternehmen Schleswig-Holsteins nun auch in Kiel am Alten Markt Urlaubsfreudige und Geschäftsreisende in den ersten Stock seines Reise-Lofts. Mitten in der Kieler Innenstadt erwarten Reisebegeisterte großzügige, modern und individuell gestaltete Räumlichkeiten mit Wohlfühleffekt und Beratungskompetenz.

Im September 2024 wird das Motto der begeisterten Reiseprofis "Am liebsten machen wir Urlaub!" auch im Erdgeschoss am Alten





Im modern und individuell gestalteten Kieler Reise-Loft lernt man die faszinierende Welt des Reisens aus erfrischend neuer Perspektive kennen.

Markt, Ecke Dänische Straße gelebt. Über eine Treppe mit dem Reise-Loft verbunden, entscheidet bald jeder für sich, ob er sich familiär und spontan mit Blick auf die Fußgängerzone oder unabgelenkt in privatem Ambiente, gern mit Wunschtermin, im ersten Obergeschoss beraten lässt.

Ganz gleich, auf welche Etage die Entscheidung auch fällt: Unabhängig von Fluggesellschaften und Reiseveranstaltern werden auf beiden Ebenen die persönlichen Urlaubswünsche erfüllt und Reiseträume in Traumreisen verwandelt.

Seit Sommer 2024 ergänzt die eigens entwickelte App moBiehl den direkten Austausch. Damit sind alle Reiseinformationen papierlos auf einen Blick zu jeder Tageszeit zugänglich und der direkte Draht zur persönlichen Reiseberatung ist geschaffen.

Übrigens: Wer auf der Suche nach einem neuen Lieblings-Arbeitsplatz mit überaus

attraktivem Drumherum ist, der findet im Reise-Loft in Kiel ebenfalls noch einen freien Stuhl. Einfach Eva Nehlsen am Hauptsitz in Heide unter Telefon 0481/ 69537 oder per E-Mail an en@biehl-reisen.de kontaktieren und ganz unkompliziert einen Kennenlerntermin vereinbaren.

Text: Judith Leysner, Fotos: Reisebüro Biehl

REISEBÜRO **BIEHL**

Mit Sicherheit unterwegs.

Reisebüro Biehl GmbH

Alter Markt 12, 24103 Kiel Telefon 0431 / 66 40 100 www.biehl-reisen.de



Neuer Rikscha-Standort am Rathausmarkt 1

Senioren und Seniorinnen in einer Rikscha zu ihren Lieblingsplätzen zu kutschieren, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und das Leuchten in ihren Augen zu sehen, macht riesigen Spaß.

So lassen sich immer mehr ehrenamtlich engagierte, fahrradbegeisterte Menschen zu Rikscha-Piloten und -Pilotinnen ausbilden. Sie verbinden ihre Leidenschaft für das Fahrradfahren mit dem Wunsch, andere Menschen daran teilhaben zu lassen und Freude in deren Leben zu bringen. Doch bislang mussten die Ehrenamtler darüber hinaus noch sehr viel Zeit mitbringen. Denn die

Senioren-Rikschas mussten immer erst aus der Adolfstraße in Kiel abgeholt und nach erfolgter Fahrt dorthin zurückgebracht werden. Das sollte sich nun ändern.

Eigene Rikscha in Kronshagen

Dank einer sehr geglückten Zusammenarbeit steht dem Verein im Fahrradkeller der Neubauten Rathausmarkt seit dem 1. Juni 2024 ein kostenloser, großer Rikscha-Parkplatz zur Verfügung. Die Bewohnerin einer Wohnung im Neubau Rathausmarkt 1, Sigrid Wittkugel, hatte von der Suche nach einem Rikscha-Parkplatz in Kronshagen erfahren. Daraufhin entstand eine Kooperation zwischen ihr, den

Ottendorfern Jörg und Ele Nielsen, die sich bei "Radeln ohne Alter Kiel" im Vorstand engagieren bzw. für die Mitgliederverwaltung und Finanzen zuständig sind, Doris Thiedemann-Binder und Stefan Binder von der Baugenossenschaft Mittelholstein. Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Linfoot freut sich darüber, dass es mit dem Rikscha-Standort am Rathausmarkt Kronshagen ein weiteres attraktives Angebot für die vielen älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen in Kronshagen gibt.

BGM-Vorstand Stefan Binder erläutert das Konzept der Baugenossenschaft: "Wir engagieren uns sehr gerne an unseren Wohnungs-





Rikschaparkplatz im Fahrradkeller Rathausplatz. Neben der Rikscha: Kronshagener Rikscha-Piloten Katrin Pimat und Jochen Kempe. Sitzend: Sigrid Wittkugel und Stefan Binder (bgm). Hinter der Rikscha: Vorstandsmitglied Jörg Nielsen von Radeln ohne Alter Kiel e. V. bau-Standorten sowohl für Jung als auch für Alt und wünschen uns ein lebendiges Quartier. Deshalb stellen wir den Rikscha-Parkplatz kostenlos zur Verfügung und statten demnächst auch noch den Innenhof der Neubauten am Rathausmarkt mit Kinderspielgeräten aus."

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von "Provinzialer Helfen e. V." und der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse in Höhe von jeweils 5.000 Euro hat Kronshagen jetzt sogar eine eigene Rikscha. Für die Schulung an der neuen Rikscha haben dankenswerterweise die Versorgungsbetriebe Kronshagen ihre Räume und ihren Hof zur Verfügung gestellt.

Kronshagener Rikscha-Piloten und -Pilotinnen

In Kronshagen wohnen sieben Rikscha-Piloten und -Pilotinnen: Barbara Keunecke, Dirk Behrens, Jochen Kempe, Katrin Pimat, Martina Dierig, Axel Goos und Renate Graetsch. Dazu kommen Piloten aus Kronshagens Umgebung, die auch die Kronshagener Rikscha nutzen, wie Jörg Nielsen, Wolfgang Jaschinski und Ute Honka aus Ottendorf. Alle sind fahrradbegeistert und es eint sie der Wunsch, mobilitätseingeschränkten Menschen mit ihrem ehrenamtlichen, kostenfreien Angebot eine Freude zu machen. Und sich mitzufreuen, denn alle berichten, wie beseelt sie nach einer Tour nach Hause kommen. Regelmäßig unternehmen sie Touren mit Bewohnern und Bewohnerinnen des Deutschen Seniorenwohnens im Amalienweg und der AWO Suchsdorf. Dazu kommen Privatfahrten, die immer besonders viel Spaß machen und ganz nach individuellen Wünschen der Passagiere gestaltet werden können. Doch gerade Privatfahrten werden noch zu wenig nachgefragt. Denn die Senioren und Seniorinnen können es oft kaum glauben, dass die Fahrten kostenlos angeboten werden. Das ist aber wirklich so, und zurzeit gibt es sogar am Wochenende noch freie Termine.

Wer jetzt das Rikscha-Fahren für sich, Freunde, Bekannte oder Angehörige ausprobieren möchte, kann sich gerne per Telefon unter 0172/ 4112484 oder per E-Mail an kiel@radelnohnealter.de wenden.

Text und Fotos: Silke Umlauff



Wir kümmern uns um Ihre Finanzen.



Inhaber
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Marko Bantin
Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 67 00 80
Telefax 04 31 - 67 87 97
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen Dorfstr. 7 · 24226 Heikendorf



Geschäftsführer
Marko Bantin
Steuerberater
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater

Kontakt
Telefon 0431-585130
Telefax 0431-5851319
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen Tauwerk 1 · 24119 Kronshagen





Wacken Open Air

DRK-Mitarbeiterinnen engagieren sich ehrenamtlich im Sanitätsdienst und bei der Verpflegung

Wenn jedes Jahr im August rund 80.000 Heavy-Metal-Fans in das schleswig-holsteinische Dorf Wacken pilgern, ist auch das DRK Kronshagen Teil des Wacken Open Airs (WOA).

Für das Festival entsteht auf den Koppeln rund um Wacken praktisch eine kleine Stadt mit ganz viel Infrastruktur. Die Planungen bzw. Vorbereitungen dazu beginnen eigentlich mit Ende des aktuellen Festivals.

Ein wesentlicher Teil dieser Planungen ist, dass eine medizinische Versorgung der teilnehmenden Festivalfans sichergestellt sein muss.

Der DRK-Ortsverein Kaltenkirchen ist für den Bereich Sanitätswachdienst Vertragspartner des WOA-Veranstalters. Der Ortsverein richtet während des Festivals eine Einsatzleitstelle und ein Logistik-Lager ein. Eine Pressestelle, die die täglich digital erscheinenden Wacken-Rescue-News herausbringt, wird ebenfalls eingerichtet.

Es sind ca. 600 Ärztinnen, Ärzte, Sanitäterinnen und Sanitäter während des Festivals im Einsatz. Sie alle bewerben sich – natürlich digital – aus ganz Deutschland und auch aus dem deutschsprachigen Ausland für diesen Einsatz. Viele machen das schon seit Jahren. Von der DRK-Bereitschaft Kronshagen ist Carina Kröger seit drei Jahren dabei.

Es entsteht ein Behandlungsplatz, man könnte es auch das Festival-Krankenhaus nennen. Des Weiteren sind mehrere Krankentransport-, Notarzt-Einsatz- und Rettungsfahrzeuge, nicht nur vom DRK, sondern auch von anderen Hilfsorganisationen wie Johanniter, ASB, Malteser oder DLRG, im Einsatz.

In diesem Jahr wurden 150–500 Sanitätseinsätze täglich gezählt. Das reichte von der Behandlung einer Blase am Fuß mit einem Pflaster bis zum Transport ins Krankenhaus. Die eingesetzten Sanitätsdienst-Helferinnen und -Helfer müssen natürlich "rund um die Uhr" in Tag- und Nachtschichten von jeweils 12 Stunden verpflegt werden. Nun kommt die zweite Kronshagenerin ins Spiel: die DRK-Bereitschaftsleiterin Anke Langbehn. Sie ist das vierte Mal dabei.

Anke Langbehn gehört zum Leitungsteam Verpflegung "Tagschicht". Küchenzelt, Feldküche, Kühlanhänger, Hockerkocher, Konvektomat, Backofen, Spülstraße, Kühlschränke, alles wird aufgebaut, um Frühstück für ca. 500 Personen vorzubereiten. Eine etwa gleiche Personenanzahl bekommt ein warmes Mittagessen und ein Abendbrot-Büfett.









In der DRK-Feldküche gab es liebevoll gestaltete Aufschnittplatten sowie von Anke Langbehn gebratene Frikadellen.

Eine Anekdote sei gestattet: Die DRK-Küchenleute sind kreativ und achten schon sehr darauf, dass die Einsatzkräfte ausgewogenes Essen bekommen. Es wird selbstverständlich auch veganes und vegetarisches Essen angeboten. Aber das ursprüngliche Mettbrötchen ist von der Wunschliste der Einsatzkräfte nicht wegzudenken. Zu einem Abendbrot wurden einmal 22 kg Zwiebelmett verdrückt! So wie die Wacken-Festival-Besucher etwas Besonderes sind, so sind hier wohl auch die Helferinnen und Helfer des Sanitätswachdienstes und der Versorgung etwas Besonderes, erledigen sie ihren Festival-Job doch als ehrenamtliche Tätigkeit.

Und wie man hört, verabschieden sich die Helferinnen und Helfer untereinander mit den Worten: "See you next year, rain or shine."

Text: Bernd Carstensen, Fotos: DRK-Ortsverein Kaltenkirchen





Gewerbegebiet Kronshagen · Schreberweg 12 ☎ 0431/54 45 75 · www.ortmann-kronshagen.de





Straßenfest bei Schröder Optik

NDÜBlick

auf den Sommer 2024

50-jähriges Firmenjubiläum

GHK

Das Kronshagener Traditionsunternehmen Schröder Optik feiert diesen Sommer sein 50-jähriges Bestehen. Den ganzen Monat Juni über lockte ein Gewinnspiel die Kundinnen und Kunden in das Geschäft am Meddagskamp, das übrigens bereits seit 1974 hier seinen Sitz hat. Richtig groß wurde am 29. Juni mit einem Straßenfest gefeiert. Der Erlös aus dem Bratwurst- und Getränkeverkauf wird gependet.

Text: Carsten Frahm, Foto: Anna Maria Bader

Geselliges Grillen

Die Firmentalks bei den Mitgliedern des Gewerbe- und Handelsvereins Kronshagen erfreuen sich weiterhin reger Beliebtheit. In den Sommermonaten luden sowohl trend Online Immobilien als auch die Tischlerei F. Fischer ein. Stefan Muus führte nicht nur durch die Büroräume seines Immobilienbüros, sondern feuerte auch den Gasgrill im Garten an.

Text: Carsten Frahm, Fotos: Georg Dzierzon





Busfahrt über den Friedhof

Der SoVD-Ortsverband Kronshagen unternahm am 29. Mai eine Ausflugsfahrt zum Ohlsdorfer Friedhof. Mit einer ortskundigen Reiseführerin wurden mit dem Bus die Themengrabstätten sowie klassische Einzel- oder Familiengräber in den verschiedenen Parkanlagen besichtigt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird diese Fahrt ggf. auch 2025 wieder angeboten.

Text und Foto: Sonja Müller-Bous



Aquarium GEOMAR

Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel

Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr (Eingang an der Kiellinie)

Seehundefütterung: 10:00 und 14:30 Uhr [außer Freitags]

Telefon: 0431 600-1637

kontakt@aquarium-geomar.de www.aquarium-geomar.de

GEOMAR

Beitrag zur Völkerverständigung

Rückblick auf die Reise des Gymnasiums Kronshagen nach Uganda

Elf Abiturienten sowie deren Lehrerin Anne Lipkow vom Gymnasium Kronshagen erzählten auf dem Uganda-Abend am 1. Juli begeistert von den Erlebnissen auf ihrer Begegnungsreise nach Uganda.

Fast zwei Jahre lang hatten sie sich mit der Unterstützung des Freundschaftsvereins "Kronshagen–Bushenyi/Ishaka" auf diese Reise vorbereitet. Bei den spannenden Berichten und der Filmvorführung in der Schulaula war deutlich zu spüren: Dieser privat und aus Spenden finanzierte "Schulausflug der besonderen Art" hat alle Erwartungen übertroffen.

Ökologische Unterkunft in der Natur

Nach einer anstrengenden Anreise traf die Delegation aus Kronshagen übermüdet, aber glücklich in der NGO Rukararwe/Bushenyi ein, wo sie für die nächsten Tage ihre nach neuesten Standards ausgestatteten Quartiere in Form traditioneller Rundhütten bezog. Tief berührt von der perfekten Organisation und den vielen freundlichen Menschen in diesem Zentrum begann für sie ein außergewöhnliches Abenteuer. Unzählige warmherzige Begegnungen, neue Erkenntnisse, einzigartige Erlebnisse inmitten einer atemberaubenden Natur reihten sich aneinander, bis es am Ende der Reise über Zwischenstopps in Ugandas Hauptstadt Kampala und in Entebbe wieder in Richtung Heimat ging.

Freundschaften, die man nie vergisst

Egal, wohin der Tag sie führte, Freundlichkeit und Offenheit begegneten ihnen überall. Dennoch waren es die Treffen mit ihren



Zwölf Kronshagenerinnen und Kronshagener am Kronshagen-Baum in Bushenyi/Uganda.

Brieffreund*innen der Ruyonza Secondary School und deren Familien, die zu den intensivsten aller Begegnungen gehörten. Das gemeinsame Singen, Tanzen, Lachen, Lernen, Essen, Fußballspielen und die Lagerfeuer-Gespräche bleiben unvergessen.

Aber auch die Besuche beim Bürgermeister von Bushenyi, bei einem traditionellen Heiler, im Kranken- und Waisenhaus, bei zwei Grundschulen, einer Bananenfarm und einem lebendigen Gottesdienst mit Rhythmus und Tanz gehörten zu den Highlights der Tour.

Naturerlebnisse in freier Wildbahn

Die Jugendlichen bekamen nicht nur zahlreiche Giraffen, Flusspferde, Elefanten, Affen, Zebras und Gazellen zu Gesicht, sondern sogar den Schuhschnabel – einen seltenen großen Vogel.

Doch es waren nicht nur die Safaris, die einen prägenden Eindruck in Sachen Natur hinterließen. Das Baumpflanzprojekt der NGO Rukararwe/Bushenyi, das Projekt "Loving Nature", die Gewinnung von Regenwasser und die Nutzung von Sonnenenergie beeindruckten nachhaltig.

Voneinander lernen, gemeinsam tanzen

Zwischen all dem Staunen über Kulturunterschiede und Gemeinsamkeiten einte die jungen Leute vor allem eins: der Stolz, einen kleinen Beitrag für den Frieden, zur Völkerverständigung und zur Bewahrung der Natur geleistet zu haben. Besonders deutlich wurde ihnen das auch am "Kronshagen-Baum", der mitten in Bushenyi als Zeichen der Freundschaft gepflanzt worden war.

Auf einer Tanzshow zum Mitmachen in Kampala bekamen sie am Ende noch einen Satz mit auf den Heimweg: "Wer zusammen tanzt, wird sich nicht bekämpfen."

Wie solch spannende Freundschaftsarbeit weitergeht, darüber wird auf dem Uganda-Abend am 20. September um 19 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche beraten.

Text und Foto: Angela Ortmann







"Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei mir zur professionellen, computergestützten Muttermalkontrolle."

Privatpraxis für

Dermatologie, Allergologie, operative Dermatologie, chronische und akute Hauterkrankungen, Hautkrebs-Vorsorge, kosmetische Faltenbehandlung, Venerologie, Kinderdermatologie

> 0431/58 09 24 40 www.hautarzt-kronshagen.de

Sprechzeiten:

Di., Do., Fr. 8.30 –13.30 Uhr sowie Di. u. Do. 16.00–18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kieler Straße 56–58, 24119 Kronshagen



Bereicherung fürs Team

Einführung des ersten Bundesfreiwilligendienstlers

In der Feuerwehr Kronshagen ist die Freude groß, dass der Jugendfeuerwehr-Kamerad Leon Petersen als erster Bundesfreiwilligendienstler hier sein Dienstjahr absolvieren wird.

Am 1. August 2024 konnten der Gemeindewehrführer Christian Esselbach, sein Stellvertreter und der hauptamtliche Gerätewart Daniel Techen den neuen Kollegen in der Feuerwache an der Nußbaumkoppel begrüßen. Nach einige Formalitäten und dem Ausdruck der gegenseitigen Erwartungen ging es in die Kleiderkammer. Wie die aktiven Kameradinnen und Kameraden wird Leon mit dem Tagesdienstanzug und einem Funkmelder ausgerüstet. Er wird in

Tagesdienstanzug und einem Funkmelder ausgerüstet. Er wird in verschiedenen Bereichen der Feuerwache tätig sein. Dazu zählen die Unterstützung bei Einsätzen während seiner Regelarbeitszeit im rückwärtigen Dienst, die Wartung der Ausrüstung und administrative Aufgaben. Sein Engagement und seine frische Perspektive sind eine wertvolle Bereicherung für das Team.



Leon Petersen hat am
1. August mit dem
Bundesfreiwilligendienst
bei der Feuerwehr
begonnen.



Neues Löschfahrzeug geplant

Die Planungen für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs sind in vollem Gange. Das neue Fahrzeug wird ein 20 Jahre altes Modell ersetzen, das die Feuerwehr 2017 nach dem Brandschaden von der Landesfeuerwehrschule erhalten hat. "Mit der neuen Anschaffung möchten wir sicherstellen, dass wir weiterhin schnell und effizient auf Notfälle reagieren können und dabei auf dem neuesten Stand der Technik bleiben", so der Wehrführer. Die genauen Spezifikationen und der Zeitplan für die Anschaffung werden derzeit ausgearbeitet.

Text und Fotos: Feuerwehr Kronshagen



100 Jahre TSV Kronshagen

Feierlicher Festakt des Jubiläumsjahrs folgt am 28. September in der Sportklause



Seit April 2024 leitet Heino Fischer als neuer Vorsitzender die sportlichen Geschicke im TSV Kronshagen.

Im 100. Jubiläumsjahr des Vereins musste der 66-jährige ehemalige Leistungsturner gleich repräsentative Aufgaben auf diversen Vereinsevents übernehmen. So veranstaltete und organisierte die Tischtennis-Abteilung die 50. Kieler Stadtmeisterschaften Ende April. Am gleichen Wochenende kämpften knapp 80 Fußballmannschaften der E- und F-Jugend um Pokalehren am Suchsdorfer Weg. Die Handballer erkoren Anfang Mai vier Senioren-Heimspiele mit Tombola und Mitmachaktionen zum "Tag des Handballs". Zu Pfingsten flogen zum dritten Doppelturnier der Badmintonsparte die Bälle an zwei Tagen durch die Hallen. Bereits eine Woche später vergab der Kreisfußballverband Kiel alle Jugend-Pokalendspiele nach Kronshagen. Mit dem Pokalsieg der C-Jugend konnte auch gleichzeitig der Aufstieg der 1. Herren als Meister in die Landesliga Schleswig gefeiert werden. Bei der Kronshagen-Schau beteiligte sich der Vorstand am Straßenumzug und mit einem kleinen Showprogramm auf der Open-Air-Bühne im Biergarten des Bürgerhauses.

Die Sportjugend Schleswig-Holstein vergab den Aktivtag 2024 Anfang Juli ebenfalls nach Kronshagen und wertete den 100. Geburtstag noch einmal auf. Hunderte Kinder aus ganz Schleswig-Holstein spielten und tobten auf den Sportplätzen und in den Hallen am Suchsdorfer Weg.

Die Handball-Abteilung wurde bei ihrem eigenen Feldhandball-Turnier für Damen und Herren für ihr 75-jähriges Bestehen geehrt und wurde mit herrlichem Sonnenschein und guter Stimmung auf dem Sportgelände belohnt. Felix Adjej, Vorstandsmitglied und Jugendwart, trat zusammen mit Isabelle Bilkau im Paarlauf bei der Einrad-Freestyle-WM in den USA an und belegte einen ausgezeichneten dritten Platz.

Ein weiteres Highlight wird am 31. August ein zweitägiges Fußball-Event mit Jugendturnier, Herrenspiel und Rahmenprogramm sein. Der Vorstand wird am 28. September

> Das Jubiläumsjahr 2024 ist beim TSVK von zahlreichen Events geprägt. Dazu zählen das Doppelturnier der Badmintonsparte (rechts) und ein Feldhandball-Turnier (unten).

einen feierlichen Festakt mit geladenen Gästen in der Sportklause begehen, um sich anschließend am Sportlertreff mit einem Dankeschön-Grillen bei seinen Mitarbeitern, Übungsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit zu bedanken. Geplant sind noch ein Sporttag am 3. Oktober und das Tanzfestival der Tanzsportsparte am 3. November. Feiern Sie mit und besuchen Sie die Jubiläums-Veranstaltungen des TSV Kronshagen.

Text und Fotos: Heiko Drescher







Autobiografie "Absprung im richtigen Moment" von Olympiasiegerin Heike Henkel erschienen

Noch heute ist Heike Henkel die einzige Hochspringerin der Welt, die in drei aufeinanderfolgenden Jahren Europameisterin (1990), Weltmeisterin (1991) und Olympiasiegerin (1992) im Hochsprung wurde, und ihr deutscher Hallenrekord von 1992 mit 2,07 m wurde bis heute nicht getoppt.

Nun ist passend zu den Olympischen Spielen 2024 die Autobiografie der Goldmedaillengewinnerin von Barcelona erschienen. In ihrem Lebensrückblick schreibt Heike Henkel allerdings nicht nur über ihre sportlichen Höhepunkte. Es geht auch ums Erwachsenwerden, darum, den eigenen Weg zu finden, um Motivation, Erfolg und Misserfolg. Der Sport hat sie geprägt und sie den Sport.

Das Buch ist nie oberflächlich, sondern lebt von den Gefühlen und den Gedanken der Autorin: angefangen bei der 14-jährigen Heike (damals noch) Redetzky, die beim TSV Kronshagen trainierte, über drei völlig unterschiedlich erlebte Olympische Spiele in Los Angeles 1984, Seoul 1988 und Barcelona 1992 bis hin zur Zeit nach Beendigung ihrer sportlichen Karriere. Sie geht Fragen nach, wie der Sport ihre Persönlichkeit geformt hat, wie äußere Umstände sportliche Leistungen beeinflussen, aber auch, wann es Zeit ist, aufzuhören und sich ein Leben jenseits des aktiven Sports aufzubauen. So ist der Titel "Absprung im richtigen Moment" durchaus doppeldeutig zu interpretieren.

Turnerin Heike Redetzky

Heike Redetzky wurde 1964 in Kiel geboren und wuchs in Kiel-Ellerbek auf. Sie begann ihre sportliche Karriere mit vier Jahren als Turnerin, stellte aber nach einigen Jahren fest, dass sie "zu groß und zu wenig elegant" war und nie zu den Besten gehören würde. Aber genau das wollte sie. "Wichtig war, dass es sich für mich lohnte. Ein Pokal, eine Medaille, eine herausragend gute Note - etwas in dieser Art musste schon drin sein für mich. Hatte ich das Gefühl, das war möglich für mich, hängte ich mich voll rein und war topmotiviert. War das nicht der Fall, verlor ich umgehend die Lust und das Interesse." So wechselte sie vom Turnen über Tennis, Fechten, Basketball und Schwimmen zur Leichtathletik.

Leichtathletin Heike Redetzky

Als vierzehnjährige Gymnasiastin fiel Heike Redetzky aufgrund außergewöhnlicher Leistungen bei den Bundesjugendspielen in der Leichtathletik auf. "Schon in der Grundschule hatte es mir große Freude bereitet, dass ich schneller rennen konnte als sämtliche Jungs in meiner Klasse. Auch im Weitsprung lag ich immer deutlich vor allen anderen." Allerdings waren Ausdauer- und Krafttraining nicht ihr Ding, und so war sie begeistert, als sie beim ersten Leichtathletik-Training feststellte, dass Hochsprung eine eigene Disziplin ist. "Im Grunde erforderte der Sprung über die Latte ja auch ein gewisses Maß an Akrobatik, das ich

als Turnerin beherrschte. Es war keine Ausdauer gefragt wie beim Laufen, das war schon mal ein Pluspunkt." Sie wurde als Hochspringerin Teil der Leichtathletikmannschaft der Schule und trainierte für das Bundesfinale in Berlin.

Training in Kronshagen

"Damit wir uns auf den Wettbewerb in Berlin optimal vorbereiten konnten, schickte uns unser Sportlehrer zusätzlich zum Training in einen Sportverein, den TSV Kronshagen." Die schüchterne Vierzehnjährige war von Anfang an begeistert vom Training unter Gleichgesinnten. "Es war eine fantastische Zeit. Besonders gut gefiel mir der Zusammenhalt in der Vereinsmannschaft. [...] Wir feierten zusammen Erfolge und waren bei Niederlagen füreinander da. War ich bis zu meinem Eintritt in den TSV Kronshagen eher eine Einzelgängerin mit ein, zwei guten Freundinnen gewesen, hatte ich nun neben meiner eigenen Familie ein zweites Zuhause gefunden."

Persönliche Entwicklung

in der "Community Kronshagen"

Die Zeit in Kronshagen hat die einstige Weltklassesportlerin tief geprägt. "Wir verbrachten viel Zeit miteinander und waren auch nach dem Training oft noch gemeinsam unterwegs. Die vielen Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammelte [...], auf gemeinsamen Reisen oder in Trainingslagern, waren in vielerlei Hinsicht prägend für meine gesamte Entwicklung als Sportlerin und als Mensch. Ich war fasziniert,



wie unterschiedlich teilweise die Lebensumstände waren, unter denen wir aufwuchsen oder bis dahin aufgewachsen waren. Ich für meinen Teil kam aus der wohlbehüteten Idylle von Kiel-Ellerbek. Nun lernte ich ganz andere Lebenssituationen und völlig neue Sichtweisen [...] kennen. Das war für mich spannend und lehrreich zugleich. Ich lernte, mich mit neuen, manchmal schwierigen Situationen auseinanderzusetzen und mit ihnen umzugehen. Ich lernte, Dinge, die ich gewöhnt war, nicht als selbstverständlich vorauszusetzen. Und ich lernte, eigene Sicht- und Verhaltensweisen zu überdenken und an mir zu arbeiten. In diesen ersten Jahren meiner Leichtathletikkarriere, im Schoß der Community des TSV Kronshagen, machte ich riesige Entwicklungssprünge auf dem Weg zum Erwachsenwerden." Und sie verrät: "Bis heute pflege ich enge Kontakte zu der Trainingsgruppe, der ich damals angehörte und in der ich sehr glücklich war."

Das weitere Leben nach dem Höhenflug

Nach der prägenden Jugendzeit in Kronshagen nimmt Heike Henkel ihre Leserinnen und Leser auch durch ihr weiteres Leben mit. Offen und schonungslos gewährt sie Einblicke in alle Höhen und Tiefen und vermittelt auf beeindruckende Weise, was Sport, Olympische Spiele, die Höhenflüge als Europameisterin, Weltmeisterin, Olympia-Goldmedaillengewinnerin oder auch das Ende einer Karriere bedeuten können. Denn nach der Geburt ihres ersten Sohnes konnte sie als Mutter nicht mehr an ihre sportlichen Erfolge anknüpfen. Heike Henkel musste sich neu erfinden. Sie studierte Grafikdesign; später machte sie eine Ausbildung zum Mental Coach, um andere zu unterstützen. Bis heute kann sie dabei erfolgreich ihre Lebenserfahrungen einbringen. Auch ehrenamtlich hilft sie anderen, setzt sich ein, ist u. a. Schirmherrin eines Kinderhospizes und Botschafterin des Deutschen Osteopathen-Verbandes.

Das Buch beschreibt all diese Facetten des sechzigjährigen Lebens einer Frau, die sich einsetzt, die ganz aufgeht in dem, was sie macht. Ein Leben, über das man gerne liest.







Einbauschränke + Küchen Raumplus-Schranksysteme-Fachhändler Fenster + Türen Parkett und Vinylböden



RAUMKREATIV

Einrichtungen nach Maß.

Eckernförder Str. 44 am Wilhelmplatz in Kiel Tel. 0431 / 210 78 80 raumkreativ.com



KRONSHAGENER KÖPFE

Diesmal der Heimat-Chronist
HAUKE HANSEN



Schlank, grau melierte Haare, Brille und stets eine Kamera über der Schulter oder gar vor dem Gesicht. Immer wieder ist er in Kronshagen zu sehen – zur Eröffnungsfeier des Roten Backsteinhofs, zur Bürgermeister-Verabschiedung oder einfach beim Spaziergang über den Eichhof-Friedhof.

Von wem die Rede ist? Von Hauke Hansen. Lesen Sie in unserer neuen Serie interessante Fakten über den Kronshagener Kopf und erfahren Sie, was für einen Schatz der passionierte Sammler sein Eigen nennen darf. "Mich hat Geschichte schon immer interessiert", erzählt Hauke Hansen, den das Kronshagen Magazin an einem sonnigen Sommertag an einem seiner Lieblingsorte trifft – am alten Amtsverwalterhaus der Domäne in der Claus-Sinjen-Straße. Was den gebürtigen Kronshagener an dem schönen Backsteinbau mit den weißen Sprossenfenstern so fasziniert? "Die Vergangenheit, die das Haus mit sich bringt, die wechselhafte

Geschichte dieses Hauses", erklärt der 62-Jährige. Nach der ursprünglichen Nutzung für den Amtsverwalter war es zum Wohnhaus des Pächters eines landwirtschaftlichen Betriebs geworden. In den 80er-Jahren wurde es unter Denkmalschutz gestellt und instand gesetzt. Heute wird es wieder als Wohnhaus genutzt. "Das Amtsverwalterhaus ist das erste Denkmal Kronshagens", also das erste Haus, das hier unter Denkmalschutz gestellt wurde, fügt Hansen ergänzend hinzu. Er weiß viel über Kronshagen, hat viel gelesen, von Zeitzeugen gehört und recherchiert. Dabei fotografiert und dokumentiert er selbst gern – als Heimat-Chronist sozusagen, denn genau diese Geschichte, die regionale, ist sein Steckenpferd. "Die Heimatgeschichte hat mich schon immer mehr interessiert als die Weltgeschichte", gesteht Hauke Hansen, der als Kind erst die Brüder-Grimm-Schule, dann das Gymnasium Kronshagen besuchte. Nach der Schule absolvierte er eine Ausbildung zum Fachangestellten für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe. Zehn Jahre später qualifizierte er sich

außerdem als Bilanzbuchhalter. Als solcher arbeitet er noch immer, seit 25 Jahren nun bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kiel. Die Leidenschaft für Geschichte wuchs während all dieser Zeit in ihm parallel beziehungsweise Stück für Stück. Mit dem Sammeln von Briefmarken fing es an. Hauke Hansen entdeckte sein Interesse für die Post im Allgemeinen, und schon kam der nächste Schritt hinzu: "In den 90er-Jahren habe ich angefangen, alte Postkarten zu sammeln – aus der Region", erinnert sich der Kronshagener, dessen Hobby nach eigenen Angaben längst einen rund 40 Quadratmeter großen Raum locker füllt. "Ich hab schon ein sehr großes Archiv", gesteht er schmunzelnd.

Die historischen Fotomotive inspirierten ihn damals wie heute, nach geschichtlichen Hintergründen zu recherchieren. "Viele Gaststätten ließen früher eigene Postkarten erstellen", erklärt Hansen. So konnten die Menschen damals Ausflüge dokumentieren und anderen einen Gruß senden, um zu zeigen, wo sie gewesen sind und was sie erleben



KIELER

Steekberg 5, 24107 Kiel Telefon 0431/3803320 www.kielerrollermarkt.net

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–17.30 Uhr, Sa. 9–13 Uhr



durften. Eigentlich genau wie heute beim Selfie mit dem Handy. Fündig wurde und wird der Kronshagener auf der Suche nach neuen alten Stücken für seine Sammlung übrigens bei ebay, auf Flohmärkten oder Briefmarkenbörsen. Circa 30–50 Euro zahlen Sammler wie Hansen dabei für historische Postkarten. Bei ganz seltenen Exemplaren sind sogar noch höhere Preise denkbar.

Doch nicht nur Karten – unter Hauke Hansens Schätzen sind längst auch ganz andere Dinge zu finden. Dokumente, Fotos, komplette Alben, aber auch Pokale, Werbemittel wie Aschenbecher und ein ganz besonderes Lieblingsstück: eine Keks- oder Süßigkeitenschale aus Porzellan mit Kronshagener Fotomotiv in der Mitte. Naschkram hat sie schon lange nicht mehr gesehen, denn Hansen hegt das edle Teil selbstverständlich sorgsam im Regal, wie er lachend gesteht.

"Für Kronshagen ist so eine Souvenir-Schale sehr ungewöhnlich, da im Allgemeinen nur Tourismus-Orte derlei Mitbringsel zum Kauf angeboten haben", erklärt er die Besonderheit des Andenkens, über dessen Herkunft er übrigens leider auch nur spekulieren kann. Da es eine Ansichtskarte von 1916 mit dem gleichen Fotomotiv gibt, vermutet er, dass Johann Duus, der Inhaber des ersten Kronshagener Kaufhauses, das darauf abgebildet ist, die Postkarte und die Schale einst in Auftrag gab.



Hauke Hansens Sammelleidenschaft und sein großes Interesse an der Kronshagener Geschichte brachten übrigens noch etwas ganz anderes hervor: Hauke Hansen schrieb ein Buch – "Kronshagen in alten Ansichten" –, das 1996 anlässlich der 725-Jahr-Feier des Ortes erschien. Um den Kronshagenerinnen und Kronshagenern zu zeigen, wie schön die Gemeinde ist, und um die Entwicklung vom Agrardorf zur Gartenstadt in Bild und Text festzuhalten. Für das Kronshagen Magazin schreibt er zudem seit 2006 immer wieder über historische Gebäude, Entwicklungen und Ereignisse. Das nächste Thema hat er schon fest im Visier: Der Eichhof-Friedhof feiert im nächsten Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Und auch eine Foto-Ausstellung ist in Planung. Eine Bilderreise durch Alt-Kronshagen soll es werden, anhand derer im Pflegezentrum Kronshagen die dortige Entwicklung vom Gutshof zum Seniorenheim veranschaulicht werden soll.

Apropos Ausstellung: Wenn Hauke Hansen sich einmal nicht in historischer, dokumentativer Mission befindet und die Kamera zu Hause lässt, interessiert er sich auch sehr für Kunst und Kultur. So können Sie ihn als Mitbegründer des Kultur Kreises Kronshagen auf zahlreichen kulturellen Veranstaltungen antreffen oder auch einfach so als interessierten Gast bei Seminaren und Vorträgen.

Text und Fotos: Anna Maria Bader





Festliche Einweihung des Sport- und Spielplatzes

Von der Fertigstellung des Sportplatzes 1934 bis zum letzten Ligaspiel der TSVK-Herren 2006

Die Errichtung des Sport- und Spielplatzes an der Kopperpahler Allee hinter der Kronshagener Schule war ein langes und mühevolles Unterfangen. Vom ersten Antrag 1919 über die Grundstücksankäufe bis zur Herstellung des Platzes 1933 hatte es 14 Jahre gedauert.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen konnte der Sportplatz von der Schule und dem Sportverein bereits genutzt werden. Das zeigt auch ein Schreiben des Gemeindeschulzen Drews vom 3. Oktober 1934 an den Hauptlehrer Ernst Hansen, worin er sich beklagt: "Ich bitte, die Schulkinder wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß der auf dem Sportplatz hinter der Schule am Bahndamm aufgestellte Gedenkstein sowie die Seiteneinfassung nicht erklettert und die Anlage nicht in Unordnung gebracht wird. Es ist verschiedentlich hierüber Klage geführt worden."



Gedenkstein auf dem Sportplatz



Am 25. Februar 1935 wurde die Einweihung des neuen Sportplatzes terminiert: "Die Einweihung des Adolf Hitlerplatzes soll am Sonntag, den 19. Mai d. Js. in feierlicher und würdigender Weise vor sich gehen." Es wurde eine Kommission gebildet, um die Festivitäten zur Einweihung zu planen und zu koordinieren. Letztendlich wurde die Einweihung um 14 Tage verschoben.

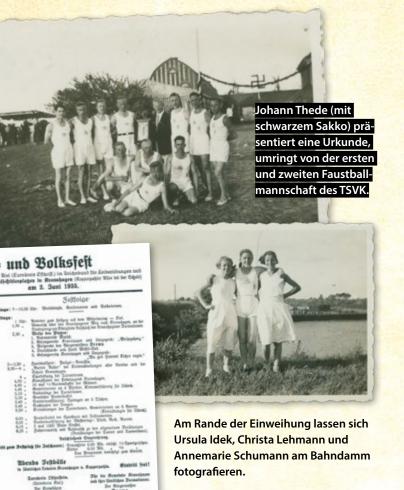
Am 29. März 1935 wurde "auf Antrag des Gastwirts Otto Möller betr. Übertragung der Bewirtschaftung des Sport- & Spielplatzes" die Schankerlaubnis während der Festivitäten

1935: Kreisturnfest und Einweihung vor 7.000 Besuchern

Die festliche Einweihung in Verbindung mit dem Kreisturnfest des Unterkreises Kiel fand am Sonntag, dem 2. Juni 1935, statt. Noch am Tage der Einweihung telegrafierte Bürgermeister Drews an den Führer und Reichskanzler Adolf Hitler, Berlin: "Sport-& Spielplatz – Adolf Hitlerplatz in Größe von 16.000 qm in wahrer Volksgemeinschaft geschaffen und heute in Verbindung mit dem Kieler Kreisturnfest zu Ehren unseres Führers geweiht. In deutscher Treue. Heil unserem Führer. Gemeinde Kronshagen."



KüchenTreff Klein Nordsee - Schmiedekoppel 1 - 24242 Felde - T 04340/780 98 00 - www.kuechentreff-klein-nordsee.de



Geladen waren neben den Sportlern auch Gäste aus Politik und Gesellschaft sowie die Kronshagener Bevölkerung. Die Kieler Zeitung nennt 7.000 Besucher, die beim Festakt anwesend waren. Bereits am Vormittag des 2. Juni 1935 fanden die Wettkämpfe auf dem Sportplatz statt. Am Nachmittag marschierte der Festzug vom Wilhelmplatz aus Kiel kommend bis zur Gaststätte "Königstein" in der Kieler Straße. Dem Festzug schlossen sich die Kronshagener Turner, eine SA-Abteilung, eine Gruppe des Stahlhelms, die Hitler-Jugend und das Jungvolk sowie Teilnehmer anderer Verbände an. Entlang der festlich geschmückten Kieler Straße ging es weiter. An der Spitze des Zuges schritt ein Trupp der Reiterstandarte Kronshagen. Am Gemeindehaus in der Kieler Straße nahmen der Bürgermeister Paul Drews, der Kreisführer des Turnkreises Ostholstein Walter Negel und die Ehrengäste den Vorbeimarsch ab. Der Festumzug nahm den Weg durch die Kopperpahler Allee bis zur Schule.

Anschließend versammelte sich die Festgesellschaft auf dem Sportplatz, um den Festakt zu begehen. Die Teilnehmer nahmen um den Gedenkstein Aufstellung. Bürgermeister Paul Drews nahm nach der Begrüßung die Weiherede vor: "Wenn wir heute die Weihe unseres Sport- und Spielplatzes festlich begehen, ist es angebracht, einen Rückblick auf seine Entwicklung zu geben. Im Jahre 1921 kaufte die Gemeinde einen 10.000 Quadratmeter großen Teil dieses Geländes, um einen ordnungsmäßigen Sport- und Spielplatz zu schaffen. Beschlüsse werden gefasst und Kostenanschläge aufgestellt: aber die damalige Zeit vermochte nicht den Plan endgültig zu verwirklichen. Erst das Jahr 1933 schaffte hierin Wandel. Die NSDAP und ihr Ortsgruppenleiter Peters gaben den Anstoß, nunmehr einen Sportplatz zu schaffen. Die Gemeinde hat es sich dann angelegen sein lassen, sofort an die Verwirklichung des Planes heranzugehen. Zunächst mussten 6.000 Quadratmeter Land hinzugepachtet werden. Stadtinspektor Moldenhauer hatte in ehrenamtlicher Tätigkeit die Pläne entworfen und Vermessungen vorgenommen. Schachtmeister Wiechalat leitete die Arbeiten auf dem Platz.



Was wünschen Sie sich für Ihren eigenen Abschied?

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen in einer Bestattungsvorsorge zuverlässig festzuhalten. Wir setzen dann Ihre Vorgaben genau und gewissenhaft für Sie um.

Ich berate Sie dazu gern und kostenfrei - wenn Sie es wünschen, auch bei Ihnen zu Hause.

Ihre Annemarie Schlomm



Bestattungshaus Feldstraße 47 • 24105 Kiel Telefon 0431 - 57 02 20 www.bestattungshaus-paulsen.de



PFI FGF heißt **VFRTRAUFN**

professionell, kompetent, liebevoll, freundlich



Bürgermeister-Drews-Str. 16 | 24119 Kiel-Kronshagen Tel. 0431 / 54 77 71 43 | www.care-teamkiel.de

persönlich!



Besonderer Dank gebührt allen Arbeitern, die sich freudig in den Dienst der Sache gestellt haben. Auch der unermüdlichen Tätigkeit der Frauenschaft und des Vaterländischen Frauenvereins müsse gedacht werden, deren Angehörige Tag für Tag den beim Bau beschäftigten Arbeitern eine kräftige Mahlzeit bereiteten. Um die gärtnerische Ausgestaltung des Platzes hat sich Friedhofsinspektor Tempich verdient gemacht. Heute nun übergeben wir diesen Platz seiner endgültigen Zweckbestimmung. Er soll unserer Jugend zur körperlichen Ertüchtigung dienen. Wenn unser Führer dem deutschen Reich seine Wehrfreiheit wiedergegeben habe, so sei es unsere Pflicht, nun der Jugend die Möglichkeit zu geben, durch Turnen und Sport sich für den Wehrdienst vorzubereiten. Ich weihe unseren Platz mit den auf diesem Stein gemeißelten Worten: "Kronshagens Jugend zur Kraft und Wehr, dem Retter aus deutscher Not zur Ehr."

Im Anschluss sang der Gesangsverein Kronshagen ein Lied. Danach fanden verschiedene Sportdarbietungen einzelner Gruppen statt. Abends waren Festbälle in sämtlichen Lokalen von Kronshagen und Kopperpahl. Nun hatte die Gemeinde einen Sport- und Spielplatz.

Seit 1942: kriegsbedingte Verwendung des Platzes

Nicht nur der Sportverein, sondern auch andere Organisationen wollten den Platz nutzen. Am 10. Juli 1936 stellte der Scharführer des Reitersturms Kronshagen die Anfrage zur Nutzung des Platzes für die Abhaltung eines Reitturnieres. Während des Zweiten Weltkrieges blieb der Sportplatz für Veranstaltungen weitgehend ungenutzt. Seit November 1942 wurde auf dem Platz eine Unterkunftsbaracke für die Marinewachmannschaft in Höhe des Bahndammes aufgestellt, da die Schule als Hilfskrankenhaus für kriegsverwundete Wehrmachtsangehörige umgewidmet wurde.





Zum 25-jährigen Jubiläum des TSVK richtete der Sportverein eine Festwoche vom 18.–25. September 1949 aus. Die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler versammelten sich nach dem Ummarsch durch Kronshagen auf dem Sportplatz.

Nach 1945 wird der Sportplatz vielfältig genutzt

Nach dem Krieg verblieb die Marinebaracke vorerst auf dem Platz. Sie wurde für die nächsten Jahre als Schulbaracke genutzt. Die Kronshagener Schule feierte regelmäßig ihre Schulfeste zum Abschluss des Schuljahres mit Wettspielen und Darbietungen auf dem Sportplatz. 1948 erlebte der Platz sein erstes Großereignis nach dem Krieg. Am 11. und 12. September 1948 war der TSVK erneut Ausrichter des



Schulfeste fanden am Ende des Schuljahres auf dem Sportplatz statt. In den 1950er-Jahren war zum Bahndamm hin immer noch die Schulbaracke in Gebrauch.

Kreisturnfestes. Im darauffolgenden Jahr feierte der Sportverein sein 25-jähriges Bestehen mit einer Festwoche vom **18.–25. September 1949** und trug auf dem Sportplatz seine Vereinsmeisterschaften im Turnen aus.

Noch in den 1950er-Jahren wurden auf dem Platz regelmäßig Fußballspiele ausgetragen. Der Platz wurde in den Jahren stark beansprucht. Im Laufe der Zeit genügte er den sportlichen Anforderungen nicht mehr. Die Trainings- und Wettkampfansprüche für die Leichtathleten waren vielfältig. Es fehlten eine Laufbahn und eine Sprunggrube. Ebenso war eine kontinuierliche Pflege des Platzes Voraussetzung für den Spielbetrieb der Fußballmannschaften des TSVK. Nach der Spielzeit im Frühjahr 1960 war die Rasenfläche nicht mehr bespielbar. Im Herbst 1960 wurde die Nutzung des Sportplatzes wegen Unbespielbarkeit untersagt.



Zum 75-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr wurde der Sportplatz zum Übungsplatz umfunktioniert. Gemeinsam mit der Ottendorfer Wehr fand am 17. September 1960 auf dem Rasen eine Einsatzübung statt. 1961 stellte die Gemeinde 60.000 Mark für die Umgestaltung des Platzes zur Verfügung. Weitere Fördermittel für die Erneuerung gaben der Kreis Rendsburg und das Land Schleswig-Holstein dazu. In den Folgejahren erweiterte sich das Umfeld. Mit dem Bau der Mittelschule, der Sporthalle, des Lehrschwimmbeckens und des Vereinsheims des TSVK entstand ein baulicher Riegel an der Längsseite des Sportplatzes zum Eichkoppelweg hin.



Gold-, Silber- und Brillantschmuck | Uhren | Notebooks | Handys | Smartphones | Spielekonsolen | Fernseher | Kameras | Silberbesteck | Gold- und Silbermünzen | Bruchgold | Zahngold

unkompliziert Bargeld!



Exerzierplatz 8 | 24103 Kiel

Tel. 0431/982 658 64

www.pfandhausnordstern.com

kiel@pfandhausnordstern.com





Kieler Straße 125 | 24119 Kronshagen | info@prodesign-kiel.de



Schlosserei - Metallbau

Schreberweg 2 24119 Kronshagen Tel. 0431/541010 Fax 0431/548237 Faulstraße 15 24103 Kiel Tel. 0431/94473 Fax 0431/94450



Im Juni 1963 wurde der Sportplatz nach einer Umbauphase mit einem Sportfest der Öffentlichkeit übergeben. Der neue Rasen, die Aschenbahn und das weiße Geländer aus massivem Holz gaben ihm ein neues Aussehen.

1963: Erneuerung des Sportplatzes

1963 wurde nun auch die Umgestaltung des Platzes für die Spielfläche, Laufbahn und Sprunggrube in Angriff genommen. Im Juni 1963 wurde der Platz feierlich nach den Grußworten des Bürgervorstehers Friedrich Sievers und des Bürgermeisters Hans Wagner zur Nutzung der Sportler übergeben. Mit dem Sportheim und dem Sportplatz hatte der TSV Kronshagen hier seine Heimat gefunden. Da das Vereinsheim in unmittelbarer Nähe zur Sportanlage lag, wurden hier Sommerfeste und Grillabende für Sportler und Bürger der Gemeinde durchgeführt.

Während der Festwoche zur 700-Jahr-Feier vom 6.–13. Juni 1971 fanden mehrere Veranstaltungen auf dem Sportplatz statt.

70 Jahre sollte es nach der Einweihung des Sport- und Spielplatzes dauern, bis es hier wesentliche Veränderungen gab. Nachdem das Ligaspiel der 1. Herren des TSVK gegen den TSV Altenholz am 1. April 2006 abgepfiffen war, hatte der Sportplatz am Eichkoppelweg ausgedient. Der Erweiterungsbau der Eichendorffschule (heute "Grundschule an den Eichen") beanspruchte Teile des Platzes.

Am **27. März 2006** erfolgte der erste Spatenstich für die Erweiterung des Schulneubaus. Heute erinnern nur noch Reste des Platzes und die Pyramideneichen an früher. Sie dienten seit 1935 zur Einfriedung des Sport- und Spielplatzes.

Text und Fotos: Hauke Hansen

Quellen: Protokollbuch der Gemeindevertretungen, Gemeindearchiv, Tageszeitungen, Kieler Adressbücher





Der Kronshagener Autor Peter Wenners hat ein neues Buch geschrieben: "Zeitreise in das Jahr 1800" heißt es, und der Untertitel "Schleswig-Holstein auf der Schwelle in die moderne Zeit" erklärt noch ein wenig genauer, worum es darin konkret geht: um das damalige Leben in unserer Region.

Es ist bereits das zwölfte Werk, das der ehemalige Lehrer und Schulleiter des Gymnasiums Altenholz verfasst hat, der sich seit einigen Jahren immer wieder ausführlich dem Schreiben widmet, einer "unheimlich bereichernden Tätigkeit", wie er selbst sagt. Die Themen, die er dabei behandelt, sind meist geschichtlicher Natur. "Ich wollte eigentlich schon immer Geschichte studieren", erzählt Wenners. Ein Gespräch mit der Studienberatung hatte ihn dereinst allerdings umdisponieren lassen, und so waren es die Fächer Deutsch und Erdkunde geworden, denen er sich in seiner Lehrerlaufbahn zugewandt hatte. "Geschichte ist aber schon immer meine heimliche Liebe gewesen", gesteht er augenzwinkernd. Kein Wunder also, dass er sich auch in seinem jüngsten Werk wieder etwas Geschichtlichem zuwandte. Dass es diesmal um eine Jahrhundertwende gehen sollte, war dabei quasi ein Selbstläufer. "Ich habe mich schon immer für Jahrhundertwenden interessiert", verrät Wenners. Die vom 18. ins 19. Jahrhundert erscheint ihm mit der Aufklärung und der französischen Revolution persönlich besonders spannend. "Weil die moderne Zeit da beginnt." Auch in Schleswig-Holstein habe sich damals "unheimlich viel verändert".

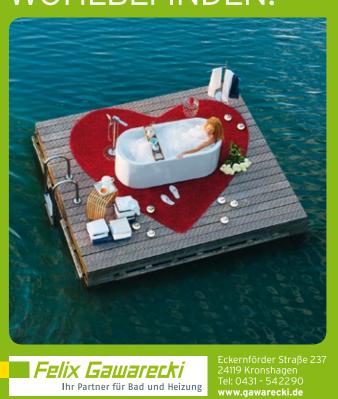
In der "Zeitreise in das Jahr 1800" beleuchtet er, untergliedert in 22 Kapitel, daher gleich mehrere, ganz unterschiedliche Entwicklungsbereiche. Aus persönlichem Interesse und weil bisher kein Buch in der Komplexität über diese Themen in Schleswig-Holstein auf dem Markt zu finden war. Peter Wenners beschreibt sowohl die Adelskultur als auch die Armenfürsorge. Es geht beispielsweise um Juden in Altona, um Gartenkunst oder die Entwicklung der Medizin. Das Besondere dabei – der für ein Geschichtsbuch außergewöhnliche Erzählstil mit der erlebten Rede von einer konstruierten historischen Figur: "Jedes Kapitel wird mit einem Bericht eines Repräsentanten dieses Themas eingeleitet", erklärt der Autor. Erst danach folgt die typische sachliche Darstellung. Auch die reiche Bebilderung des Buches, das der 74-Jährige übrigens im Eigenverlag herausgibt, zeichnet das Werk aus – und steht

für ein weiteres Faible von Peter Wenners: "Es bringt mir unglaublich viel Spaß, meine Bücher zu illustrieren", berichtet er und schmunzelt. Das nächste Projekt ist nämlich auch schon in Arbeit: ein Ausflugsund Reiseführer über Hohwacht.

Erhältlich ist Peter Wenners' "Zeitreise in das Jahr 1800" im Buchhandel über die ISBN 978-3-7584-8519-0 zum Preis von 29,99 Euro.

Text und Foto: Anna Maria Bader







Der regionale Immobilienmarkt im Fokus

Ein Gespräch mit Jan de Vries, Immobilienfachmann und Makler mit rund 20 Jahren Erfahrung in der Baufinanzierung bei der Förde Sparkasse, über die aktuelle Marktsituation und die Vorteile des Dorflebens vor den Toren von Kronshagen mit einem Ausblick auf die Zukunft.

Was bedeutet Ottendorf für dich?

Das ist einfach meine Heimat. Hier fühle ich mich wohl. Die Kombination der ländlichen Idylle mit direkter Stadtnähe ist für mich einfach unschlagbar. Ich bin seit meinem dritten Lebensjahr Ottendorfer. Ich habe aber auch in Kronshagen, Kiel und Flintbek gewohnt, aber dann hat es mich wieder mit meiner Familie nach Ottendorf zurückgezogen.

Wie hat sich der lokale Immobilienmarkt aus deiner Sicht entwickelt?

In den Jahren 2022 und 2023 hatte die Zinsentwicklung einen starken Einfluss auf den Immobilienmarkt.

Man muss dafür wissen, dass schätzungsweise 75 % aller Immobilienkäufe in der Vergangenheit mit wenig Eigenkapital-Einsatz erfolgten, teilweise wurde sogar von den Banken alles finanziert, also Kaufpreis, Modernisierung und Nebenkosten. Die Zeit ist vorbei.

In dem kurzen Zeitraum zwischen Januar 2022 bis Oktober 2022 haben sich die Zinsen für Baufinanzierungsdarlehen fast verfünffacht. Das heißt, wenn sich eine Familie bis Januar 2022 noch ein Darlehen über rund 600.000 Euro leisten konnte, bekam sie im Oktober 2022 nur noch rund 250.000 Euro. Eher noch weniger, da die Banken und Sparkassen bei den für Kredite maßgeblichen

Haushaltsrechnungen höhere Ausgaben bei den Kunden zugrunde legen mussten, da die Lebenshaltungskosten sich auch stark erhöht hatten. Von daher endet es in dem genannten Beispiel eher bei 200.000 Euro.

Daher kommt es jetzt auf die Lage und das Umfeld der Immobilien noch viel stärker an. Der Wert Ottendorfs zum Beispiel ist unmittelbar verbunden mit der überschaubaren Menge der Häuser und Einwohner und der dörflichen Verbundenheit untereinander. Wird hier eine Grenze überschritten und die Anonymität nimmt zu, dann geht ein wichtiger Standortvorteil verloren. Kurzum: Weniger Wachstum erzeugt Mehrwert bei den Bürgern und hat unmittelbare Auswirkungen auf den Immobilienwert.

Was wird in Ottendorf genau gesucht?

Einfamilienhäuser mit Garten werden weiterhin gut nachgefragt. Bei den Preissegmenten bis rund 450.000 Euro sind aus unserer Sicht nicht so starke Preisveränderungen festzustellen. In Kiel und dem direkten Umland hingegen war zuletzt ein Minus in Höhe von 10–15 % zu beobachten.

Der stärkste Einbruch war allerdings im Neubausektor festzustellen. Es kam bei betroffenen Gemeinden in 2022 und 2023 nicht selten vor, dass von den teilweise weit über 100 Namen auf den Interessentenlisten für 20 Grundstücke jetzt bei der Zuteilung vielleicht noch fünf übrig blieben. Sie bekamen die anderen Grundstücke schlichtweg nicht verkauft, weil die Baupreise teilweise bis zu 20 % innerhalb von zwei Jahren gestiegen waren und die Kunden nur noch ein Drittel ihrer eingeplanten Darlehen bekamen.

Neubauprojekte von Einfamilienhäusern werden aufgrund der Gesamtsituation weiterhin deutlich schwerer zu vermarkten sein. Miethäuser oder Mietwohnungen – wenn es sie denn gäbe – würden hingegen sicherlich sehr gut gehen.

Wie sieht die Zukunft aus?

Nun hat sich die Zinssituation seit Mitte letzten Jahres langsam wieder angefangen zu beruhigen. Die Darlehenszinsen sind im Schnitt mittlerweile wieder auf unter 3,5 % gesunken.

Seit Anfang 2024 erleben wir daher bei gebrauchten Immobilien eine sogenannte Seitwärtsbewegung am Markt, darunter versteht man eine gleichbleibende Kursentwicklung, quasi eine momentane Stagnation des Preises. Da die Nachfrage jetzt grundsätzlich und insbesondere auch bei höherpreisigen Immobilien langsam spürbar wieder anzieht, ist in den kommenden Monaten auch wieder mit möglichen Preissteigerungen zu rechnen. Bei Neubauimmobilien ist eine schnelle Erholung nicht in Sicht.

Einige Experten rechnen für Immobilien in den nächsten zehn Jahren wieder mit einem Anstieg der Verkaufspreise im Mittel von plus 20%. Laut mehrerer Umfragen deutet sich vor allem auch an, dass die Wohnraumnachfrage in ländlichen beziehungsweise kleinmittelstädtischen Lagen und dem direkten Umland zu Städten steigt. Wenn Ottendorf den ländlichen Charakter bewahrt, dann bleibt es ein sehr stabiler Hafen für die eigene Immobilieninvestition.

Text und Fotos: Ingmar Behrens



...dann zu Jan de Vries.

Ihr Immobilienmakler für unsere Region:

0431 592-3885 jan.de-vries@ foerde-sparkasse.de



Förde Sparkasse



Neue Serie: Sicher zu Hause und unterwegs

Was ist los in Kronshagen? Wenn sich Einbrüche plötzlich unangenehm häufen oder vermehrt Fahrräder entwendet werden, wenn altbekannte Wegstrecken umgestaltet werden und die neue, vielleicht auch einfach weggefallene Beschilderung verunsichert oder gar nicht erst wahrgenommen wird – dann ist guter Rat teuer. Glücklicherweise kann so manchen schwierigen Situationen vorgebeugt werden.

In unserer neuen Serie geben Ihnen Polizeihauptkommissar Joachim Sell und sein Team von der Polizeidienststelle Kronshagen in der Kopperpahler Allee 61 fachkun-

dige Infos und Tipps zu aktuellen lokalen Themen. Freuen Sie sich in unserer nächsten Ausgabe auf interessante Einblicke und hilfreiches Hintergrundwissen für ein sicheres Miteinander in unserem Ort.

Text und Foto: Anna Maria Bader

Geschenke für Bedürftige

Wenn bei uns die Lichtlein zu brennen beginnen, startet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kronshagen wieder seine weihnachtliche Hilfsaktion für hilfsbedürftige Menschen in der litauischen Stadt Ignalina. Wie und mit welchen Spenden auch Sie den Kindern und Senioren eine Freude bereiten können, erfahren Sie im nächsten Kronshagen Magazin.



Die neue Bürgermeisterin stellt sich vor

Im Juni dieses Jahres war Nora von Massow zur Bürgermeisterin gewählt worden.

Am 1. September 2024 tritt sie nun ihren Dienst im Kronshagener Rathaus an.

Lesen Sie in unserem nächsten Heft im großen Bürgermeisterinnen-Interview, wie sie ihren Start ins neue Amt erlebte, welche Ziele sie sich setzt und welche Themen unsere Zukunft vor Ort am meisten bestimmen.





Nissen Massivhaus GmbH

Hühnerbek 17 | 24242 Felde Tel. 04340-40 333 0 nissen-massivhaus.de









Tradition mit
Herz und Kompetenz

Seit 1994 betreuen wir

von HPV mit aktuell etwa

35 Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern pflegebedürftige Menschen in Kiel

und Kronshagen.

Haben
Sie Fragen?
Kontaktieren Sie
uns gerne.

Helfen, Pflegen und Versorgen GmbH

Schreberweg 10 24119 Kronshagen Tel. 0431-5469210 info@hpv-kiel.de